

kontakt

9·2022

12. 5. / –,60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Abonnementsverwaltung: Stadtamt Herrnhut,
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Strahwalde – Purzelgasse mit Michelteich und Lindenhof

Foto: Rainer Schmidt



FRÜHSTÜCK *in weiß*



9.00 bis 11.00 Uhr

Pfingstmontag, 6. Juni 2022

August-Bebel-Straße Herrnhut



Die Stadt Herrnhut lädt herzlich zum »Frühstück in Weiß« ein.

Jeder bringt das mit, was zum Frühstück gerne gegessen wird und man mit anderen teilen möchte, dazu weiße Tassen, Teller und Besteck. Weiß gedeckte Tische und Sitzgelegenheiten stehen schon bereit; für Kaffee, Tee und gute Musik ist gesorgt.

Und die Hauptsache: Alle sind an diesem Morgen möglichst weiß gekleidet! Es darf auch ausgefallen sein.

*Auf ein fröhliches Beisammensein
bei Sonnenschein freut sich schon jetzt
der Vorbereitungskreis
»Frühstück in Weiß«*

Herrnhuter Details entdecken!

Auch in diesem »kontakt« wollen wir Ihnen ein kleines Bilderrätsel anbieten. Normann Matjeka hat diese Idee eingebracht und eine Serie von Fotografien aufgenommen, die kleine Details aus dem Ortsbild zeigen. Die Frage lautet dazu: **Kennen Sie das dazugehörige Gebäude oder den Ort?** Vielleicht gelingt es auch bei einem Spaziergang mit offenen Augen, das Rätsel zu lösen.

Wer sich an des Rätsels Lösung beteiligen möchte, schreibe einfach eine E-Mail an **stadtamt@herrnhut.de** mit dem Betreff »Bilderrätsel Kontakt« oder nehme das Telefon und rufe im Sekretariat des Stadtamtes (035873 3490) an und hinterlasse so seinen Lösungsvorschlag. Aus allen über das Jahr eingegangenen Lösungsvorschlägen werden am Ende des Jahres fünf Gewinner gelost und als Preise winken Jubiläumsbeutel mit Preisen.

W. Riecke, Bürgermeister

Rätsel 6 »Herrnhuter Details«

Wer kennt dieses Detail und das zugehörige Gebäude?



Foto: © Normann Matjeka

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	12.5.2022	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Senioren sport in der Turnhalle (S.13)
Freitag	13.5.2022	Herrnhut	19.30 Uhr	Brüdergemeinde: Festwochenende zur Orgelweihe Konzert mit Johannes Krahl (Orgel) und Armin Kihel (Klarinette), im Kirchensaal
Sonnabend	14.5.2022	Berthelsdorf	14.00 – 17.00 Uhr	Ausstellung: » Berthelsdorfer Geschichte(n) « und Ausstellung: Traditionskabinett » Berthelsdorfer Schulgeschichte «, Alte Schule (S. 13)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Programm zur Sonderausstellung Herrnhut – So eine Stadt! (begleiteter Rundgang für Kinder) (S. 11)
		Herrnhut	15.30 Uhr	Brüdergemeinde: Festwochenende zur Orgelweihe: Die Orgelmaus – ein Familienkonzert mit Christiane und Alexander Rönsch, im Kirchensaal
		Herrnhut	19.30 Uhr	Festpsalm zur Orgelweihe (P. Kubath) – Uraufführung
Sonntag	15.5.2022	Herrnhut	9.30 Uhr	Brüdergemeinde: Festgottesdienst zur Orgelweihe
		Herrnhut	10.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Internationaler Museumstag – Museen mit Freude entdecken: Frag die Sammlungsverwalterin (S. 11)
Dienstag	17.5.2022	Großhennersdorf	12.45 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Ausfahrt mit dem »Oybiner Gebirgsexpress« , Treff »Alte Schule« (S. 13)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Archivverein: Vortrag: »So stehen wir nun im Jubiläen. Wie in Herrnhut der Ortsgründung gedacht wurde – vor der 50-Jahr-Feier 1772 bis heute« , Lucia Henke, im Unitätsarchiv (S. 10)
Di.–So.	17.–22.5.2022	Großhennersdorf		19. Neißer-Filmfestival (S. 14 bis 16)
Mittwoch	18.5.2022	Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: Unterhaltung durch Familie Krumpholz im Volkshaus (S. 21)
		Herrnhut	17.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Teehausgespräch (Anmeldung erforderlich) (S. 11)
Donnerstag	19.5.2022	Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Treff am Heimatmuseum Herrnhut zur Ausstellungsbesichtigung , anschließend Kaffeetrinken in der Turnhalle Ruppertsdorf (S. 18)
Sonnabend	21.5.2022	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Begleitprogramm zur Sonderausstellung: Der Expertenrundgang am Samstag (S. 11)
Sonntag	22.5.2022	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Arctic News – Aktuelles aus Grönland (S. 11)
Dienstag	24.5.2022	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Treff der Kreativgruppe in der »Alten Schule« (S. 13)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Herrnhuter Gesprächskreis e. V.: » Viel Gutes erkannt – aber nur wenig angewandt « im KOMENSKÝ, Comeniusstraße 8 (S. 10)
Mittwoch	25.5.2022	Herrnhut	19.00 Uhr	Akademie Herrnhut/Umweltbibliothek Großhennersdorf: Vortrag »Reinhart Koselleck: Leben und Werk zwischen Kritik und Krise und Zeitschichten« im KOMENSKÝ (bitte bis 22.5. anmelden) (S. 10)

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
 erscheint am 25. 5. 2022 mittags
 Redaktionsschluss: 19. 5. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Das Stadtamt Herrnhut bleibt am 27. Mai 2022 geschlossen,

das **Einwohnermelderamt** ist jedoch in der Zeit **von 9.00 bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis** (gemäß § 4 Absatz 2 KomWG) **geöffnet**. Wir bitten um Beachtung!

Aktuelle Informationen: »Corona-Virus«

Die aktuellen Regelungen der Sächsische Staatsregierung und des Landkreises Görlitz werden aktuell auf den nachfolgend genannten Internetseiten veröffentlicht. Durch den Umfang der Bekanntmachungen ist es nicht möglich, diesen hier im Amtsblatt oder an den Anschlagtafeln vollständig wieder zu geben. Bitte informieren Sie sich deshalb im Detail auf den nachfolgend aufgezählten Internetseiten, per E-Mail oder telefonisch.

Wichtige Internetseiten:

www.coronavirus.sachsen.de

www.kreis-goerlitz.de

www.herrnhut.de

Im Stadtamt Herrnhut beantworten wir natürlich auch alle Fragen – so gut wir es können und wissen.

Öffnungszeiten Stadtamt

Für das Stadtamt Herrnhut gelten die bekannten Öffnungszeiten.

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930

Terminvergabe: Es ist dringend empfehlenswert, vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit den entsprechenden Fachabteilungen zu vereinbaren.

Einsichtnahmen in öffentliche Bekanntmachungen sind zu den sonst üblichen Öffnungszeiten bzw. Dienstzeiten ohne Einschränkungen möglich.

Sie erreichen das Stadtamt Herrnhut telefonisch 035873 3490 oder per E-Mail stadtamt@herrnhut.de.

Die **Außenstellen Berthelsdorf und Großhennersdorf** sind mit den Bibliotheken ab Mai wieder besetzt. Die Öffnungszeiten finden Sie im Amtsblatt bei den jeweiligen Ortsteilen.

Aus dem Stadtrat

Am 6. Mai trafen sich die Mitglieder des Stadtrates zu ihrer turnusmäßigen Sitzung im Herrnhuter Feuerwehrheim. Nach den üblichen Formalien wurde im ersten Beschluss die Wahl des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herrnhut und seines Stellvertreters bestätigt. Diesem Beschluss vorausgegangen war die Wahlhauptversammlung aller aktiven Feuer-

wehrmitglieder unserer Ortswehren am 26. April in der Pließnitzschänke Rennersdorf. An der Wahl beteiligten sich insgesamt 125 Wahlberechtigte. Mit großer Mehrheit wurde Matthias Grosser zum Stadtwehrleiter und Tom Möse zu seinem Stellvertreter gewählt. Der Stadtrat bestätigte diese Wahl und der Bürgermeister händigte beiden ihre Ernennungsurkunden aus.

Nachfolgend wurde den Stadträten ein perspektivisches Projekt vorgestellt. Es ging um die Projektentwicklung für eine großflächige Solaranlage im Ortsteil Ninive auf verfüllten Flächen der Sandgrube. Da der Projektentwickler selbst anwesend war, konnten verschiedene Fragen direkt beantwortet werden. Um das Vorhaben in die Tat umzusetzen ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes notwendig. Dies wird nach weiteren Beratungen dem Stadtrat zur Beschlussfassung gegeben.

Eine weitere Projektvorstellung erfolgte durch das Architekturbüro Rieger im Zusammenhang mit der geplanten Maßnahme »Erweiterungsbau Kita Berthelsdorf«. Die Stadträte wurden über den aktuellen Stand der Planungen und das weitere Vorgehen informiert. Demnächst sollen die wichtigsten Gewerke ausgeschrieben werden. Ziel ist es, in der Juli-Sitzung die entsprechenden Vergabebeschlüsse für diese anspruchsvolle Baumaßnahme zu fassen.

Die nächsten Beschlüsse wurden im Zusammenhang mit Vergaben zu Lieferleistungen beraten. Dabei ging es um die Neubeschaffung eines Multicars für das derzeit 34 Jahre alte Modell, die Neubeschaffung eines Allradtraktors für den aktuell 42 Jahre alten Unimog, die Beschaffung eines Transporters für den Aufgabenbereich »Abwasserentsorgung« und den Kauf eines Hochdruckspülgerätes.

Nachfolgend wurden Bauleistungen durch Vergabebeschlüsse untersetzt. Zum einen ging es um Sanierungsarbeiten am Bauhofgebäude in Rennersdorf und zum anderen um den Bau des geplanten Abschnittes »Radweg Großhennersdorf – Herrnhut«. Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, wird nun der mittlere Teilabschnitt (2. BA) dieses Vorhabens in die Tat umgesetzt. Die Strecke umfasst ca. 2,3 Kilometer und beginnt an der S144 zwischen Herrnhut und Rennersdorf am Abzweig Berthelsdorf / Biogasanlage. Von dort wird der vorhandene Feldweg bis zur Eulmühle ausgebaut. Von der Eulmühle erfolgt dann der Ausbau bis zur K 8610 (ehemalige B178).

Des Weiteren berieten und beschlossen die Räte die räumliche Abgrenzung des nominierten Gebietes im Zusammenhang mit der Bewerbung zum UNESCO Weltkulturerbe. Dieses Thema wurde bereits in der vorangegangenen Sitzung vorbesprochen und vorgestellt. Das nominierte Gut – auf das sich der Antrag im Kern bezieht – umfasst die denkmalgeschützte Sachgesamtheit »Herrnhut«, den Hutberg mit Gottesacker und Altan, die Lindenallee und das Areal des Zinzendorfschlosses Berthelsdorf mit den direkt umgebenden Gebäuden.

Das nominierte Gut wird durch eine sogenannte »Pufferzone« umgeben, die schädliche Einflüsse auf das Kerngebiet verhindern soll.

Durch die Festlegung dieser Gebiete soll die Beschreibung des außergewöhnlichen universellen Wertes untermauert und gestärkt werden. Rechtlich entsteht durch diese Festlegungen kein neuer Tatbestand. Es gilt unverändert das sächsische Denkmalrecht – wie aktuell auch.

Abschließend befassten sich die Stadträte mit den eingegangenen Spenden zur Ukraine-Hilfe, dem Stadtjubiläum und zugunsten der FFW-Berthelsdorf.

Die nächste Sitzung findet am 2. Juni statt.

W. Riecke, Bürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Landrates und Bürgermeisters am 12.6.2022

1. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Herrnhut kann in der Zeit vom **Montag, dem 23.5.2022, bis Freitag, den 27.5.2022, während der allgemeinen Öffnungszeiten und Mittwoch, den 25.5.2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr** im Stadtamt Herrnhut, Einwohnermeldeamt, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut (barrierefrei), von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum **27.5.2022, 12.00 Uhr** bei der Wahlbehörde des Stadtamtes Herrnhut, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut einen Antrag auf **Berichtigung des Wählerverzeichnisses** stellen.
Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **22.5.2022** eine **Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 4.1 die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen Wahlberechtigten**.
 - 4.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
 - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zu Einsichtnahme entstanden ist,
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.
- 4.3 Wahlscheinanträge können beim Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Einwohnermeldeamt, schriftlich oder mündlich gestellt werden.
Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.
Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.
Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Wer den Antrag **für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

- 4.4 Wahlscheine können beantragt werden:
 - von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **10.6.2022, 16.00 Uhr**;
 - von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.
Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
5. Dem Wahlschein sind beizufügen
 - der /die amtlichen Stimmzettel
 - der amtliche Stimmzettelumschlag
 - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, dem zuständigen Wahlbezirk versehene und freigemachte Wahlbriefumschlag sowie
 - das Merkblatt zur Briefwahl.
6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlbezirks oder durch Briefwahl wählen.
Wer durch **Briefwahl wählt**, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.
Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Herrnhut, den 28.4.2022

W. Riecke, Bürgermeister

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben

»Ersatzneubau 110-kV-Leitung Hirschfelde – Schmölln (Anlage 210) Abschnitt Mast 74a – Mast 146a«

Die SachsenEnergie AG, vertreten durch die SachsenEnergieBau GmbH, hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens bei der Landesdirektion Sachsen beantragt.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemeinde Dürrhennersdorf, Gemarkung Dürrhennersdorf; Gemeinde Großschweidnitz, Gemarkung Großschweidnitz; Stadt Herrnhut, Gemarkung Oberruppersdorf; Gemeinde Lawalde, Gemarkung Lauba und Lawalde; Gemeinde Kottmar, Gemarkung Niedercunnersdorf und Obercunnersdorf; Gemeinde Oderwitz, Gemarkung Oberoderwitz und in der Gemeinde Schönbach, Gemarkung Schönbach beansprucht.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 17. Mai 2022 bis 16. Juni 2022

im Sekretariat der Stadtverwaltung Herrnhut, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, während der Dienststunden:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachungen>, Rubrik – Infrastruktur – Energie – einsehbar. Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG).

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes SächsUIG in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Referat 32, Stauffenbergallee 2 in 01099 Dresden, auf Antrag zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **30. Juni 2022** bei der Landesdirektion Sachsen, 09120 Chemnitz, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei der oben aufgeführten Gemeinde Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Einwendungen gegen den Plan können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@lids.sachsen.de erhoben werden. Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. »einfache« E-Mail ohne qualifizierte Signatur), sind unwirksam. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen bzw. Äußerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG). Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 43 Abs. 4 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 43a Nr. 2 Energiewirtschaftsgesetz – EnWG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Plans tritt die Veränderungssperre nach § 44a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab dem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden dem Vorhabenträger übermittelt. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lfd.sachsen.de; Telefon: +49 371/532-0.

Herrnhut, den 3.5.2022

gez. *W. Riecke*, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 32. öffentlichen Stadtrats-sitzung am 5.5.2022

Beschluss Nr. 275/05/2022

Der Stadtrat Herrnhut stimmt dem Ergebnis der Wahlhauptversammlung vom 26. April 2022 zu. Damit wird die Wahl folgender Funktionsträger bestätigt:

- Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Herrnhut: Kamerad Matthias Grosser
- Stellvertretender Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Herrnhut: Kamerad Tom Möse

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ernennungsurkunden auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 276/05/2022

Die Firma Kommunalfahrzeuge Heidrich GmbH, Försterlingstraße 23, 01259 Dresden, erhält den Auftrag zur Lieferung eines MULTICAR M 31 C inklusive Heckanbaustreuer mittels Leasingvertrag bei einer Laufzeit von 72 Monaten und einer monatlichen Leasingrate von 1.228,00 € / Monat.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 277/05/2022

Die Firma TC Lausitz, Niederlassung Strahwalde, Löbauer Straße 53, 02747 Herrnhut/OT Strahwalde erhält den Auftrag zur Lieferung eines Allradtraktors inklusive Anbauzubehör für den kommunalen Bauhof Berthelsdorf/Rennersdorf mittels Leasingvertrag bei einer Laufzeit von 60 Monaten und einer monatlichen Leasingrate von 1.749,05 €/Monat.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 278/05/2022

Die Firma Autohaus Elitzsch GmbH, Äußere Weberstraße 41, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zur Lieferung eines VW Transporters für den Bereich Abwasserentsorgung mittels Leasingvertrag bei einer Laufzeit von 60 Monaten und einer monatlichen Leasingrate inklusive Wartung und Verschleißreparaturen von 366,13 €/Monat.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 279/05/2022

Die Firma Umwelt Equipment Service, Industriestraße 23, 42929 Wermelskirchen, erhält den Auftrag zur Lieferung eines Hochdruckspülgerätes für den Bereich Abwasserentsorgung zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 20.406,12 €.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 280/05/2022

Der Bau- und Zimmereibetrieb Volker Richter, Hauptstraße 110, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, erhält den Auftrag zur Ausführung der Dachdecker-, Zimmerer- und Dachklempnerarbeiten für die Dachsanierung des Bauhofgebäudes im Ortsteil Rennersdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 28.884,72 €.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 281/05/2022

Die Firma Schuck Bau, Ortsteil Strahwalde, Berthelsdorfer Straße 15, 02747 Herrnhut, erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßenbauarbeiten »Grundhafter Ausbau Radweg Herrnhut – Großhennersdorf«, 2. BA, zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 718.524,68 €.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 282/05/2022

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut bestätigt das beschriebene und dargestellte Gebiet des nominierten Gutes und der umgebenden Pufferzone im Zusammenhang mit der Bewerbung zum UNESCO Weltkulturerbe.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 283/05/2022

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut nimmt die erhaltenen Geldzuwendungen in Höhe von 3.340,00 € an und beschließt diese entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 284/05/2022

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut nimmt die erhaltenen Geldzuwendungen in Höhe von 3.525,00 € an und beschließt diese entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 285/05/2022

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut nimmt die erhaltenen Geldspenden in Höhe von 700,00 € an und beschließt diese entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen**Renaturierung Berthelsdorfer Wasser in Höhe der Hauptstraße 101 im Ortsteil Berthelsdorf**

Die Stadt Herrnhut beabsichtigt, die oben genannte Baumaßnahme im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zu vergeben. Geplanter Leistungsumfang:

- 1,40 m Böschungsfußbefestigung einreihig mit Wasserbausteinen unregelmäßiger Größe, Steine mit Beton verklammern, offene Fugen belassen
- 25 m Böschungsfußbefestigung zweireihig mit Wasserbausteinen unregelmäßiger Größe, Steine mit Beton verklammern, offene Fugen belassen
- 12 m Böschungsfußbefestigung dreireihig mit Wasserbausteinen unregelmäßiger Größe, Steine mit Beton verklammern, offene Fugen belassen

Die Ausführung der Leistungen ist vom 18.7. bis 31.8.2022 geplant.

Der Beschluss zur Vergabe der Leistungen wird in der öffentlichen Sitzung am 7. Juli 2022 erfolgen.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

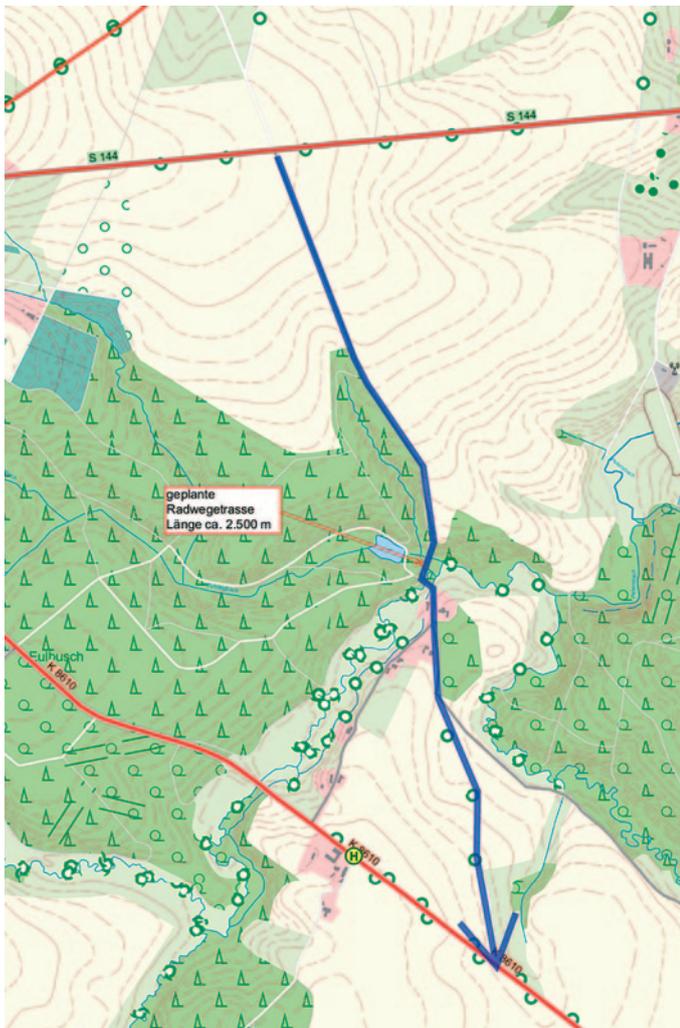
Grundhafter Ausbau Radweg Herrnhut – Großhennersdorf, 2. BA

Der Stadtrat Herrnhut hat in seiner öffentlichen Sitzung am 5.5.2022 den Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für oben genanntes Vorhaben an die Firma Schuck Bau gefasst.

Die Maßnahme wird durch den Freistaat Sachsen im Rahmen der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus mit 90 % der förderfähigen Ausgaben bezuschusst.

Mit der Planung und Bauüberwachung wurde das Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen Ostsachsen GmbH beauftragt.

Die Baumaßnahme beinhaltet den Ausbau eines Radweges auf dem verlängerten Windmühlenweg und der Eulmühlstraße in Herrnhut. Die Ausbautrasse folgt vorhandenen Wegen, südöstlich von Herrnhut zwischen K 8610 und S 144.



Beginn der Baustrecke ist an der S 144, wo aus Richtung Herrnhut/Berthelsdorf eine Anbindung über den Windmühlenweg gegeben ist. Das Bauende liegt an der K 8610, wo eine Weiterführung straßenbegleitend nach Großhennersdorf möglich ist.

Die Ausbaubreite des Radweges erfolgt in Asphaltbauweise (Kreisstraße bis Weihnachtsbaumplantage) und im Bereich des Landschaftsschutzgebietes »Herrnhuter Bergland« wird aus Gründen der Ökologie und Genehmigungsfähigkeit ein ökologischer Pflasterbelag aus Beton zum Einsatz kommen. Der gleiche Belag wird auch nördlich des Landschaftsschutzgebietes im Bereich der angrenzenden Felder bis zur Einmündung auf die Staatsstraße verbaut, so dass der überwiegende Teil des Radweges einen ökologischen Pflasterbelag erhält.

Der auszubauende Radwegabschnitt besitzt eine Länge von 2.280 Metern. Die Radwegbreite wird mit 2,50 Metern vorgesehen.

Die Durchführung der Baumaßnahme ist im Zeitraum vom 30.5.2022 bis 14.10.2022 geplant.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Schadstoffmobil II. Quartal 2022

Zur Abgabe von gefährlichen Abfällen ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil in den Ortschaften des Landkreises unterwegs. Die Sammlung erfolgt im ehemaligen Landkreis Löbau-Zittau und der Stadt Görlitz durch die Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG. Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof in Niesky (Am langen Haag) und in Weißwasser/O.L. (Muskauer Straße 134).

Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.

Schadstoffe sind gefährliche Abfälle, welche unbedingt gesondert entsorgt werden müssen. Schadstoffe können luft- oder wassergefährdend, giftig, geruchsbelästigend, explosiv, brennbar oder Erreger übertragbarer Krankheiten sein. Aufgrund ihrer Eigenschaften sind Schadstoffe besonders überwachungsbedürftige Abfälle und getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm je Abfallbesitzer/in oder -erzeuger/in, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr, gebührenfrei am Schadstoffmobil angenommen. Schadstoffe sind möglichst im Originalbehälter dicht verschlossen und direkt beim Annahmepersonal abzugeben. Die Substanzen dürfen vorab nicht vermengt werden. Betriebe und Gewerbetreibende dürfen ebenfalls Schadstoffe am Schadstoffmobil abgeben, wenn Sie mindestens einen Restabfallbehälter angemeldet haben. Bei größeren Volumina fragen Sie bitte an den Annahmestellen nach. Ein vorheriges Abstellen ist strengstens untersagt.

Was wird am Schadstoffmobil angenommen?

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altmedikamente, Altöl, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Brems- und Kühlflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farben und Lacke (flüssig), Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Harze, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Kitte, Klebstoffe, Knopfzellen, Kosmetika, Kraftstoffe, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Metall- und Silberschutzmittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Abfälle, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Polituren, Putz- und Reinigungsmitteln, Quecksilberthermometer, Reiniger aller Art, Rostschutzmittel, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit schädlichen Resten, Starterbatterien, Teer, Verdüner, Wachse, Waschbenzin und Weichspüler.

Was wird nicht am Schadstoffmobil angenommen?

Altreifen, Dachpappe, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, medizinische und infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, Farben und Lacke (eingetrocknet – Restabfallbehälter).

Hinweis!

Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden.

Sekretariat Stadtamt Herrnhut

Informationen



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke außerhalb der Öffnungszeiten von **täglich 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr** dienstbereit.

- 1 **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 415530
- 2 **Löbau** Johannes-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, ☎ 03585 47700
- 3 **Löbau** Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215
- 4 **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911
- 5 **Löbau** Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511
- 6 **OT Leutersdorf** Aesculap-Apotheke, Mittelstraße 1, ☎ 03586 386110
- 7 **OT Neugersdorf** Kreuz-Apotheke, Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294
- 8 **OT Eibau** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450
- 9 **Oppach** Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ 035872 33233
- 10 **Neusalza-Spremberg** Marien-Apoth., Obermarkt 12, ☎ 035872 34731
- 11 **OT Ebersbach** Johannes-Apotheke, Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061
- 12 **OT Ebb.** Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a, ☎ 03586 362184
- 13 **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341
- 14 **Bernstadt** Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ 035874 24242

Donnerstag, 12. Mai	Apotheke	3
Freitag, 13. Mai	Apotheke	4
Sonnabend, 14. Mai	Apotheke	5
Sonntag, 15. Mai	Apotheke	7
Montag, 16. Mai	Apotheke	7
Dienstag, 17. Mai	Apotheke	8
Mittwoch, 18. Mai	Apotheke	9
Donnerstag, 19. Mai	Apotheke	2
Freitag, 20. Mai	Apotheke	11
Sonnabend, 21. Mai	Apotheke	12
Sonntag, 22. Mai	Apotheke	13
Montag, 23. Mai	Apotheke	14
Dienstag, 24. Mai	Apotheke	1
Mittwoch, 25. Mai	Apotheke	10
Donnerstag, 26. Mai	Apotheke	3
Freitag, 27. Mai	Apotheke	4
Sonnabend, 28. Mai	Apotheke	5
Sonntag, 29. Mai	Apotheke	7

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20**.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ **Notruf 112**
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

☎ **116 117**
(Telefon)

**19.00–7.00 Uhr
14.00–7.00 Uhr
24 Stunden**

**Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Samstag, Sonntag**

**Anmeldung
Krankentransport**

☎ **03571 19222**

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

☎ **03571 19296**

Feuerwehr Hoyerswerda

IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

☎ **03571 47650**
Fax 03571 4765 111

Polizei

☎ **110**

Polizeirevier Löbau

☎ **03585 865224**

Polizeirevier Zittau

☎ **03583 620**

Wasserversorgung

☎ **0173 5686091**
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
☎ **03583 77370**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ **0351 50178880**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ **0351 50178881**

Hochwasser, Stufe 2

☎ **035873 34911**

Hochwasser, Stufe 3

☎ **035873 34910**



Offenes Schloss

Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

ist wieder für Besucher geöffnet:
mittwochs, samstags und sonntags,
jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e. V.

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



0 800 - 111 0 333

Herzliche Einladung des Archivvereins

**Dienstag 17.5.2022, 19.30 Uhr
im Unitätsarchiv Herrnhut**

Vortrag

Lucia Henke

»So stehen wir nun im Jubelzeichen.
Wie in Herrnhut der Ortsgründung
gedacht wurde – von der
50-Jahr-Feier 1772 bis heute«

Immer ist die wichtigste Stunde
die gegenwärtige;
immer ist der wichtigste Mensch,
der dir gerade gegenübersteht;
immer ist die wichtigste Tat die Liebe.

(Meister Eckhart)



Nächstenliebe.

Hilfsbereit sein, Rücksicht nehmen, freundlich sein. Scheint doch recht einfach, seinen Mitmenschen, eben den Nächsten, mit Aufmerksamkeit zu begegnen!? Warum ist es dann ein im Alltag so ungewohnter Begriff? So lange ich zu meiner Familie und meinen Freunden hilfsbereit, freundlich und verständnisvoll bin, fällt es mir natürlich leicht. Sie nehmen ja auch auf mich und meine Macken Rücksicht.

Nur was, wenn mein Nächster auf einmal der komische Typ von der Bushaltestelle, der stinkende, betrunkene Obdachlose, der unfähige Kollege im Büro, das nervige Kind, die alte Frau, die immer die selben Geschichten erzählt, ist? Was mache ich mit denen, die mich immer zur Diskussion reizen, die vielleicht politisch anderer Meinung sind? Wie stehe ich zu Menschen, deren Lebensgestaltung, Sexualität, Sprache, Religion mir fremd sind, mich vielleicht sogar abstoßen? Gerade diese Nächsten brauchen unsere Liebe.

Wie kann ich gerade jetzt, in diesem Moment tätige Liebe üben? Zuallererst: Ein Lächeln ist keine oberflächliche Fassade. Ein freundliches Gesicht öffnet Türen, kann einem anderen das einzige Licht des Tages sein! Warum dann nicht einfach lächeln?! Bedanken Sie sich mal wieder! Es gibt so vieles, wofür es sich zu danken lohnt. Sprechen Sie es einfach aus. Ihr Nächster wird es Ihnen danken!

Sie haben mit einem Mitmenschen eine bereichernde Erfahrung gemacht? Jemand hat Sie überrascht und Ihre Erwartungen übertroffen? Sagen Sie es ihm! Schenken Sie nicht nur Materielles, sondern alltägliche Aufmerksamkeit.

Überspringen Sie die unsichtbare Wand zu Ihren Mitmenschen, denen Sie täglich begegnen, die Sie aber nicht kennen. Grüßen Sie doch einfach die Frau auf dem Fahrrad, die jeden Morgen an der Bushaltestelle vorbeifährt, oder den Teenager, der jeden Mittag grad mit Ihnen beim Bäcker steht.

Wie wäre es mal mit geschenkten Ohren? Überwinden Sie sich und hören Sie wirklich aufmerksam zu, wenn Ihnen jemand etwas erzählt. Das klingt banal, ist es aber ganz und gar nicht. Vielleicht sind gerade Sie der Mensch, den derjenige gebraucht hat. Vielleicht erfahren Sie etwas, das mehr Licht in Ihr Leben bringt.

Wahres Zuhören ohne Vorurteile, ohne das Gegenargument schon auf der Zunge zu haben, ohne »Auf-die Lücke-warten«, damit man endlich selbst etwas sagen kann.

All das ist Nächstenliebe im Alltag. Aus all diesen kleinen Taten entspringt der Quell einer Geisteshaltung, die auch Kraft und Mut gibt, größere Aufgaben der Liebe zu bewältigen.

Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.

1. Joh 4,12

Friedemann Bublitz

Herrnhuter Gesprächskreis e. V.

Warum? Viel Gutes erkannt – aber nur wenig angewandt

Und darum geht es: Vor allem die Wissenschaft hat erkannt, wie ein gutes Leben für uns alle auf dieser Erde möglich ist. Doch von diesen Erkenntnissen wird nur wenig angewandt. »Warum?: Viel Gutes erkannt – aber nur wenig angewandt«, heißt das Thema im offenen Herrnhuter Gesprächskreises e. V. am **Dienstag, dem 24. Mai, um 19.30 Uhr im Gäste- und Tagungshaus KOMENSKÝ**, Comeniusstraße 8, in Herrnhut.

Das Impulsreferat hält Christian Lange aus Zittau.

Um Beachtung der aktuellen Corona-Statuten wird gebeten.

Hans-Jürgen Berenz



**AKADEMIE
HERRNHUT**
*für politische und
kulturelle Bildung*



**UMWELTBIBLIOTHEK
GROSSHENNERSDORF**

**Die Akademie Herrnhut (AH) in Kooperation mit der
Umweltbibliothek Großenhensdorf
laden ein zum**

Vortrag

**„Reinhart Koselleck: Leben und Werk
zwischen 'Kritik und Krise' und
'Zeitschichten'“**

Datum: 25.05.2022, 19.00 Uhr

Leiter: Prof. Dr. Marian Nebelin (TU Chemnitz)
(Forschungsschwerpunkte u.a Politische Ideengeschichte, Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte, Kulturgeschichte des Politischen in der Antike, Historiographie und Historik)

Ort: Gäste- und Tagungshaus Komenský
Comeniusstraße 8, 02747 Herrnhut,

Anmeldung: bitte bis zum 22.05.2022.
Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei

Info unter: www.umweltbibliothek.org oder
www.akademie-herrnhut.de

Inhalt

Wir nehmen den bevorstehenden 100. Geburtstag von Reinhart Koselleck (23.4.1923 in Görlitz – 3.2.2006 in Bad Oeynhausen) zum Anlass, um an ihn als einen der bedeutendsten Historiker des

20. Jahrhunderts und geisteswissenschaftlichen Orientierungsgeber im deutschsprachigen Raum zu erinnern.

»Reinhard Koselleck gilt als einer der bekanntesten Historiker des 20. Jahrhunderts, der der Geschichtswissenschaft, aber auch anderen Geistes- und Kulturwissenschaften mit seinen Arbeiten zur Begriffsgeschichte, zur Theorie der Geschichte und zur politischen Ikonographie prägende Impulse vermittelt hat. Kosellecks Veröffentlichungen stehen für eine Geschichtswissenschaft, die die Untersuchung geschichtlicher Phänomene konsequent mit einer Reflexion historischer Grundbegriffe und Denkfiguren verbindet. Er hat auf diese Weise exemplarisch gezeigt, wie die Geschichtswissenschaft überzeugend auf ihre eigene *Theoriebedürftigkeit* antworten kann.« (Zentrum für Theorien in der historischen Forschung der Universität Bielefeld)

Prof. Dr. Marian Nebelin

- geboren 1982 in Leverkusen
- 2002–2009 Studium der Fächer Geschichte, evangelische Religionslehre und Philosophie/Ethik für das höhere Lehramt an Gymnasien in Dresden und Paris
- 2009 Victor-Klemperer-Urkunde der TU Dresden
- 2009/2010 Graduiertenstipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 2010 Lehrbeauftragter im Fach Alte Geschichte an der WWU Münster
- 2010–2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Alte Geschichte an der HU Berlin
- 2014 Promotion im Fach Alte Geschichte an der TU Dresden
- seit 2015 Juniorprofessor für Antike und Europa mit besonderer Berücksichtigung der Antikerezeption an der TU Chemnitz
- 2017/2018 (WiSe & SoSe) Vertretung der W3-Professur »Geschichte des Altertums« an der Universität Potsdam

Forschungsschwerpunkte von Prof. Marian Nebelin

- Kulturgeschichte des Politischen in der Antike
- Politische Ideengeschichte
- Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte (bes. der Antike bzw. der Altertumswissenschaften)
- Historiographie und Historik

Julia Böske, Umweltbibliothek Großhennersdorf

SCHULNACHRICHTEN

Bitte beachten Sie die Termine für die Schulanmeldungen unter den Ortsteilen Großhennersdorf (Seite 16) und Ruppersdorf (Seite 19).

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 49144261, Telefax 0351 49144263
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.skd.museum



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 9.00–17.00 Uhr
Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich!

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Neue Sonderausstellung

Aufbruch. Netz. Erinnerung – 300 Jahre Herrnhut
9. April bis 27. November 2022



Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

Sa., 14.5.2022, 15.00 Uhr

Herrnhut – so eine Stadt! Begleiteter Rundgang zur Sonderausstellung Aufbruch.Netz.Erinnerung – 300 Jahre Herrnhut, für Kinder und Familien

Um Anmeldung wird gebeten. Kosten: 4,- €/ ermäßigt 3,- €

So., 15.5.2022, 10.00 Uhr

Internationaler Museumstag – Museen mit Freude entdecken: Frag die Sammlungsverwalterin!

Alles, was Du schon immer wissen, aber nie fragen konntest: Wie kommen die Gegenstände ins Museum? Wofür brauche ich Lineal und Waage, wofür eine Schutzausrüstung? Und: fertige Objektlabels ganz nach Deinem Geschmack.

Mit Johanna Funke – Sammlungsverwalterin im Völkerkundemuseum Herrnhut.

Um Anmeldung wird gebeten. Eintritt frei

Mi., 18.5.2022, 17.00 Uhr

Teehausgespräche – Mission und Verantwortung – Welche Verantwortung tragen wir im Umgang mit Missionsgeschichte?

Mit Léontine Meijer van Mensch, Direktorin der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen der SKD, Götz Aly, Historiker und Journalist, Berlin, und Martin Theile, Pfarrer i. R.

In den kommenden Jahren soll die seit 2003 präsentierte Dauerausstellung des Völkerkundemuseums umgestaltet werden. Seit einigen Monaten arbeiten wir bereits an einem neuen Ausstellungenskonzept. In unseren Teehausgesprächen möchten wir dies nicht nur mit wechselnden Akteuren öffentlich diskutieren, sondern auch mit Ihnen – den Bürgerinnen und Bürgern unserer Region – darüber ins Gespräch kommen. Wir laden Sie ein, unseren Umgestaltungsprozess mit Ihren Fragen, Wünschen und Kommentaren zu begleiten und freuen uns auf anregende Impulse.

Um Anmeldung wird gebeten. Eintritt frei

Sa., 21.5.2022, 15.00 Uhr

Der Expertenrundgang am Samstag

Um Anmeldung wird gebeten.

Kosten: 4,- €/ ermäßigt 3,- €

So., 22.5.2022, 15.00 Uhr

Arctic – News – Aktuelles aus Grönland

Aktuelle Entwicklung von Kunst, Kultur und Alltag in Grönland.

Mit Silke Piwko, Standortleitung Völkerkundemuseum Herrnhut
Um Anmeldung wird gebeten. Kosten: 4,- €/ ermäßigt 3,- €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Änderungen vorbehalten!*

Vorankündigungen

Sa., 4.6.2022, 15.00 Uhr

Was geht uns die Arktis an?

Sa., 11.6.2022, 15.00 Uhr

Herrnhut – so eine Stadt! Begleiteter Rundgang zur Sonderausstellung Aufbruch.Netz.Erinnerung – 300 Jahre Herrnhut, für Kinder und Familien



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

Sonderausstellung im Heimatmuseum bis 25.9.2022:

»24 Stunden Herrnhut – Alltagsgeschichten in 222 Bildern«

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095
E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de
Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr



Hallo Berthelsdorf,

wir hoffen, du bist genauso gut in den Frühling gestartet wie wir. Voller Tatendrang führten wir am 22. April in der ehemaligen Schule unsere erste diesjährige Versammlung durch, zu der wir auch

einige neue Mitglieder begrüßen konnten.

Wir informierten alle interessierten Mitglieder und Besucher über den aktuellen Stand unserer verschiedenen Projekte und wichtige Details unseres zukünftigen »Vereinslebens«.

Ein wichtiger Punkt, über den wir aufgrund diverser »dorfinterner Informationen« dabei auch hier nochmals informieren möchten, ist eine optimale Weiterführung und Nutzung aller in den letzten Jahren im ehemaligen Schulgebäude Berthelsdorfs in mühsamer und anstrengender Arbeit entstandenen Ausstellungen und Konzepte.

Aus diesem Grund haben wir zu Jahresbeginn bei der Stadt Herrnhut einen Antrag auf Mietung folgender Räumlichkeiten in der ehemaligen Schule gestellt:

- Ausstellung »Historisches Berthelsdorf« – ehem. Zimmer 7
- Ausstellung »Schulgeschichte« – ehem. Zimmer 8
- Vorführungen »Vortragszimmer« – ehem. Zimmer 5 sowie
- Märchenzimmer im Obergeschoss

Um eine bestmögliche Nutzung zu gewährleisten und um den generationsübergreifenden Erhalt dieser für unser Dorf sehr bedeutenden Räumlichkeiten und Ausstellungen zu ermöglichen, baten wir dabei um Prüfung einer Mietdauer für mindestens zehn Jahre. Besonders am Herzen lag uns dabei das »Märchenzimmer«, um einerseits so eine schnellstmögliche Wiedernutzung durch andere Gruppen/Personen wie z.B. den Kindergarten oder Hort zu ermöglichen, oder eine Nutzung in Verbindung mit der Benutzung der anderen Räumlichkeiten (Bibliothek) zu ermöglichen.

Dank der Unterstützung und Zusage der Stadt Herrnhut ist unserem Antrag zugestimmt worden und somit ein wichtiges Ziel unserer zukünftigen Vereinsarbeit erreicht. Somit können wir in Bezug auf »dorfinterne Informationen« festhalten:

Wir haben nur oben genannte Zimmer gemietet und uns ist nicht von der Stadt Herrnhut das Schulhaus »übergeben« worden. ;-)
Des Weiteren informierten wir über wichtige Projekte, wie den angedachten »Rundweg« zur Berthelsdorfer Ge(h)schichte, welcher Dank der Vorarbeit von Holger Rohland und Sonja Adler schon weit voran geschritten ist. Dazu werden wir in den kommenden Wochen aber noch ausführlicher informieren.

Dank der Wortmeldung und Denkanstöße durch zahlreiche Berthelsdorferinnen und Berthelsdorfer sowie der ermunternd offenen Diskussion über eingebrachte Ideen und Projekte, sind wir der festen Überzeugung, auf dem richtigen Weg zu sein.

Als erster größerer Meilenstein steht für uns nun der für den 27.07.2022 angekündigte »10. Berthelsdorfer Trödelmarkt« an.

Nach mehr als zwei Jahren auflagenbedingtem »Aussetzens« haben wir als Verein Dorferleben e.V. den Staffelstab von Bernd Glück und seinem Team der ehemaligen Kreativgruppe übernommen.

Dank dieser jahrelang gewachsenen Erfahrung und ihrer Unterstützung werden wir dieser über die Dorfgrenzen bekannte Veranstaltung in diesem Jahr wieder neues Leben einhauchen und den »Berthelsdorfer Trödelmarkt« zu einem jährlich wiederkehrenden festen Bestandteil im Dorfleben machen.

Unser Trödelmarkt ist besonders für Neueinsteiger und Hobbytrödler unserer Region gedacht. Auch Kinder und Jugendliche können daran teilnehmen.

Das Flair auf und um den Platz kennen ja die meisten. Ein Großteil der Besucher war bestimmt schon einmal auf dem Fest- und Freizeitplatz in der Ortsmitte.

Eine marktübliche gastronomische Verpflegung wird von unseren Mitgliedern gesichert.

ANMELDUNGEN mit Namen, Adresse und Standgröße ab 1. MAI 2022 unter E-Mail: markt@berthelsdorferleben.de

oder per **TELEFON** immer **DIENSTAGS** und **DONNERSTAGS** unter: 035873 2255.

Seid also recht herzlich willkommen am **Sonnabend, dem 2.7.2022 von 9.00 bis 17.00 Uhr**. Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

Euer Dorferleben e.V. und das ehemalige Trödelteam

→ 10. Berthelsdorfer Trödelmarkt

2. Juli 2022
9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Festplatz Berthelsdorf

Anmeldungen mit Name, Adresse und Standgröße unter Email:
markt@berthelsdorferleben.de

oder per Telefon immer Dienstags und Donnerstags unter:
035873 / 2255

Frühlingszeit ist Ausstellungszeit

14. Mai von 14.00 bis 17.30 Uhr

Auch im Mai öffnen wieder die Ausstellungen »Historisches Berthelsdorf« und Schulgeschichte in unserer ehemaligen Schule ihre Pforten und laden alle Interessenten recht herzlich ein, vorbeizuschauen und zu staunen.

Nebst schon bekannten Ausstellungsstücken gibt es auch zum Frühlingsbeginn zahlreiche Neues zu entdecken. So auch in unserem »Videoarchiv«, welches jedem Besucher dank eines großen Bildschirms zur Verfügung steht.

Wir freuen uns wie immer auf jeden Besucher und jede Besucherin und danke euch schon jetzt für euer Interesse.

Dorf(er)leben e.V.

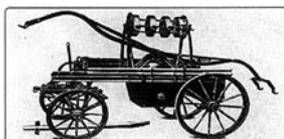


Großhenndorf

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Bibliothek

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstr. 78 (Alte Schule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 14.00–17.00 Uhr



gegründet am 9. Januar 2004

Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhenndorf e.V.

Schrottsammlung
für den Traditionsverein

Am 14.5.2022, ab 8.00 bis 12.00 Uhr sammeln wir vor dem »Feuerwehr-Museum« (Tuchhaus am Markt 3 c in Großhenndorf) Schrott aus Haushalten (keine Kühlschränke). Nach telefonischer Anmeldung holen wir auch Ihren Schrott aus der gesamten Region der Stadt Herrnhut von zu Hause ab. Anmeldung über 035873 40660, 035873 369024.

Aus dem Erlös werden der weitere Innenausbau und die Restaurierung/ Anschaffung von Ausstellungsobjekten finanziert.

Gern können Sie sich im Museum – nach telefonischer Anmeldung – über den Stand der Sanierung persönlich informieren.

Der Vorstand

Rentnertreff Großhenndorf

Liebe Senioren von Großhenndorf!

Am 17.5.2022 führt der Rentnertreff Großhenndorf eine **Ausfahrt mit dem »Oybiner Gebirgsexpress«** durch. Wir treffen uns 12.45 Uhr an der »Alten Schule« in Großhenndorf. Die erste Station ist die Talsperre Rennersdorf. Dort werden wir von der Talsperrenverwaltung Bautzen erwartet und bekommen eine Führung. Anschließend geht es weiter nach Obercunndorf und wir machen eine Rundfahrt durch den Ort. Wir werden dabei von einem Ortsführer begleitet. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen in der »Erikabaude«. Dann fahren wir nach Hause.

Die **Kreativgruppe** trifft sich am **24.5.2022, 14.00 Uhr** in der »Alten Schule« in Großhenndorf.

Wir würden uns über neue Teilnehmer im Rentnertreff und in der Kreativgruppe freuen!

Herzliche Grüße

E. Karger im Namen des Rentnerteams

Seniorenportgruppe Großhenndorf

Unsere nächsten Sportstunden finden statt:

Mai: 12.5.2022

Juni: 9.6., 23.6.2022

**Beginn jeweils donnerstags 13.30 Uhr
in der Turnhalle**

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Batzenhütte und Eulmühle luden ein

Wir waren sehr gespannt, wieviel Menschen am 9. April unserer Einladung folgen würden, die »vergessenen Orte« Batzenhütte und Eulmühle zu erkunden. Das Wetter war wechselhaft, doch nach einem kräftigen Hagelschauer kamen mehr und mehr Besucher – weit über siebzig wurden gezählt. Und so begaben wir uns auf eine kleine Wanderung entlang des Königsholzes.

An der ersten Station präsentierte unsere deutsch-tschechische Gruppe ihre Informationen und Fotos über die Batzenhütte, nach dieser Vor-Ort-Erkundung liefen wir weiter Richtung Eulmühle. Spätestens jetzt ließ sich die Sonne sehen und es war eine spannende Wanderung für alle Anwesenden.



Informationen zu den Orten

Angekommen bei der Eulmühle, gab es eine Stärkung und weitere Informationen zu Eulmühle und Sägemühle, sowie Gottfried Leutsch. Ein herzliches Dankeschön an Familie Queißer, welche ein wunderbarer Gastgeber war.



An der Eulmühle



Am Ort der Batzenhütte

Bereits im zehnten Jahr fand unser Projekt »Vergessene Orte« statt – die Idee, gemeinsam über die regionale Geschichte ins Gespräch zu kommen und dabei einst belebte Orte in Deutschland und Tschechien zu entdecken konnte auch diesmal erfolgreich umgesetzt werden. Das Interesse ist groß – und schnell wurden neue »vergessene Orte« rund um Großhennersdorf/Herrnhut ins

Gespräch gebracht. Hier sind wir sehr gern für Ideen und Vorschläge offen, melden Sie sich bei uns, sprechen Sie uns an (Patrick Weißig, p.weissig@hillerschevilla.de, 03583 779633).

Möglich wird diese Arbeit nur durch die Unterstützer des Projektes: dem deutsch-tschechischen Zukunftsfonds sowie in diesem Jahr der Stadt Herrnhut sowie den Geschichtsvereinen aus Oderwitz und Großhennersdorf und dem Heimatmuseum Herrnhut. Für dieses Jahr ist bereits eine neue Auflage der vergessenen Orte geplant, sie finden vom 13.10. bis 16.10. in Polevsko (ČZ) statt. Informationen dazu, sowie die entstandenen Filme bislang finden Sie hier: <http://horskyspolek.eu/zapomenutamista4.html> Vielen Dank für Ihr Interesse,

Patrick Weißig



19. Neisse-Filmfestival mit Programmhilights in Großhennersdorf

Vom 17. bis 22. Mai geht das Neisse-Filmfestival in seine 19. Auflage. Nach zwei Corona-Jahren mit verschobenen Terminen und gekürztem Programm

kann sich das Publikum in der Dreiländerregion an der Neisse 2022 wieder auf sechs Festivaltage mit rund 90 Spiel-, Doku-

mentar- und Kurzfilmen in drei Wettbewerben und diversen Filmreihen sowie begleitende Veranstaltungen wie Konzerte, eine Lesung und Ausstellungen freuen.

Im Hauptwettbewerb des Festivals um den besten Spielfilm treten je drei Produktionen aus Deutschland, Polen und Tschechien an, die von dystopischen Zukunftsvisionen, sozialen Missständen, aber auch gefühlvollen Romanzen erzählen. Im Wettbewerb um den besten Dokumentarfilm gehen neun Produktionen ins Rennen, die sich u. a. mit der Suche nach Identität oder dem Verhältnis zwischen Tradition und moderner Gesellschaft auseinandersetzen. Der Kurzfilm-Wettbewerb umfasst 2022 wieder kurze Spiel- und Dokumentarfilmen sowie Animationen, die einen fantastischen, realistischen, humorvollen, ernsten, emotionalen oder auch kritischen Blick auf die (nicht) alltäglichen Dinge des Lebens werfen.

In der Reihe »Regionalia« stehen aktuelle Beiträge von regionalen Filmschaffenden auf dem Programm, die sich dem Leben in der Lausitz und an der deutsch-tschechischen Grenze oder dem sorbischen Film widmen. Unter dem Titel »Cinemascope« zeigt eine Filmreihe, wie breit aufgestellt die thematischen Horizonte der Kinematografien in Polen, Deutschland, Tschechien und weiteren europäischen Ländern sind. Im Centrum Panorama in Varnsdorf sind Filmklassiker wie »Die Unbestechlichen« (1987), »Aliens: Die Rückkehr« (1986) oder »Schlacht um Midway« (1976) im 35-mm- bzw. 70-mm-Format zu sehen. Außerdem gibt es eine Reihe mit Kinderfilmen und eine Retrospektive mit Filmen der Ehrenpreisträgerin des diesjährigen Neisse-Filmfestivals, Katharina Thalbach.

Katharina Thalbach · Foto: Pascal Buenning



Retrospektive »Engel aus Eisen« mit Katharina Thalbach

Die Fokus-Reihe des 19. Neisse-Filmfestivals wendet sich unter dem Titel »Family Affairs« der Veränderung von Familien-Konzepten bzw. dem Vergleich von damit verbundenen Vorstellungen in Ost- und Westeuropa von der Vorwendezeit bis heute zu. Das entsprechende Programm mit neun Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen setzt sich mit unterschiedlichen Wahrnehmungen dieses so relevanten Themas auseinander und erzählt gleichzeitig schlaglichtartig spannende, berührende Zeitgeschichte(n). Dazu ist in der Sparkasse Zittau bereits seit dem 1. April unter dem Titel »Voll der Osten. Leben in der DDR« eine Ausstellung mit Fotografien von Harald Hauswald und Texten von Stefan Wolle zu sehen. Außerdem liest Lutz Seiler am 18. Mai im Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau aus seinem Buch »Stern 111«. Darin erzählt der preisgekrönte Autor eine atmosphärisch dichte Familiengeschichte aus der unmittelbaren Nachwendezeit.

Festivalprogramm im Kunstbauerkin Großhennersdorf



Das Kunstbauerkin in Großhennersdorf (Am Sportplatz 3) ist traditionell Festivalzentrum und präsentiert ab dem 18. Mai in zwei Sälen verschiedene Filme aus dem Festivalprogramm. Zu sehen sind u. a. am

- **18. Mai um 17.30 Uhr** der Spielfilm »Engel aus Eisen« mit Katharina Thalbach aus der Retrospektive zur diesjährigen Ehrenpreisträgerin,
- **19. Mai um 20.00 Uhr** der Spielfilm »Piosenki o miłości (Liebeslieder)« aus dem Wettbewerb oder
- **20. Mai um 20.00 Uhr** das »Kurzfilmprogramm 4«.
- Außerdem ist am **Festivalsamstag ab 22.00 Uhr** im Rahmen der offiziellen Festivalparty ein **Konzert mit der polnischen Folk-Band Publiczki** zu erleben.
- Zum Abschluss des Festivals gibt es am **22. Mai ab 10.00 Uhr** in Kooperation mit Zittau Vegan einen **Festivalbrunch im Kulturcafé „Alte Bäckerei“**.

Es freuen sich auf Sie



Team des Neisse-Filmfestivals 2022

Die feierliche Preisverleihung findet am 21. Mai im Filmtheater Ebersbach statt. Prämiert werden hier neben den besten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen und den Publikumsbeliebten auch die beste darstellerische Leistung, das beste Drehbuch und das beste Szenenbild. Außerdem wird ein Spezialpreis an einen Film vergeben, der sich dem Verständnis der kulturellen und ethnischen Unterschiede verschiedener Länder oder den vorhandenen Gemeinsamkeiten widmet.

Das komplette Festivalprogramm und weitere Infos gibt es online: www.neissefilmfestival.net

Schirmherren des 19. Neisse-Filmfestivals sind Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Martin Püta, Hauptmann der Region Liberec, und Rafał Gronicz, Bürgermeister von Zgorzelec. Das 19. Neisse-Filmfestival wird gefördert durch und mit Mitteln von: Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, Landkreis Görlitz – Wokrjes Zhorjelc, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Mitteldeutsche Medienförderung, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Liberecký kraj und dem KuBiMobil. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

#Neissefilm

www.facebook.com/neissefilmfestival
www.youtube.com/neissefilmfestival
www.twitter.com/neissefilmfest
www.instagram.com/neissefilmfest

*Michael Lippold
 michael.lippold@kunstbauerkin.de
 0171 4342464*

Neisse-Filmfestival zeigt sich solidarisch mit den Menschen in der Ukraine

Am 17. Mai startet das Neisse-Filmfestival in seine 19. Auflage. Aus Solidarität mit den vom Krieg betroffenen Menschen setzt das Filmfest im Dreiländereck an der Neisse in seinem Festivalprogramm mit einem Film, Musik und einer Ausstellung ukrainische Akzente. Für Geflüchtete ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

Eröffnet wird das 19. Neisse-Filmfestival am 17. Mai mit dem ukrainisch-türkischen Spielfilm »Клондайк« (Klondike) von Maryna Er Gorbach. Bereits bei der Premiere auf dem Sundance-Film-Festival war der Film hochaktuell. Nun wurde er von einer noch schlimmeren Realität eingeholt. Nicht mehr »nur« im Donbass – in der ganzen Ukraine herrscht im Juli 2014 Krieg. Mitten im Kampfgebiet leben Irka und Tolik, in einem Dorf im ostukrainischen Donezk, und erwarten ihr erstes Kind. Die Wand des Wohnzimmers ist bereits durch Bomben zerstört, Truppen erobern den Ort. Doch Irka weigert sich, ihr Heim zu verlassen. Als in der Nähe ein Flugzeug der Malaysian Airlines abgeschossen wird, fällt ihnen die Tragödie buchstäblich vor die Haustür ... Regisseurin Maryna Er Gorbach und Hauptdarstellerin Oxana Cherkashyna sind zum Neisse-Filmfestival zu Gast und präsentieren ihren Film mit einem Filmgespräch.

Fotoausstellung zeigt ukrainisch-russische Paare

Ab dem 8. Mai ist im Kulturcafé »Alte Bäckerei« in Großhennersdorf die Ausstellung »Familia« der Fotografin Oksana Yushko zu sehen. Ihr Projekt, ukrainisch-russische Paare zu fotografieren, begann bereits nach den Ereignissen um 2014 in der Ostukraine. Erstes Motiv waren ihre eigenen Eltern. In ihren bis 2021 entstandenen Bildern sieht sie keine politische, sondern vor allem eine humanistische Dimension: »Bei meinen Fotos geht es nicht um Politik. Sie zeigen Menschen. Wir haben immer noch eine Chance auf eine bessere Zukunft. Wir hoffen, dass wir Freunde bleiben werden, dass wir uns immer verstehen werden«, so Yushko. Ihre Ausstellung zeigt, dass es bei all dem gegenwärtigen Schrecken wichtig bleibt, den Blick auf das Zwischenmenschliche zu bewahren.

DakhaBrakha live im Kühlhaus Görlitz

Zu den Höhepunkten im Rahmenprogramm gehört das Konzert mit »DakhaBrakha« am **Freitag, dem 20. Mai, ab 20.00 Uhr im Kühlhaus Görlitz**. Der Name des 2004 in Kiew gegründeten Band entstammt der alten ukrainischen Sprache und steht für »Geben & Nehmen«. Die Musik des Quartetts vereint Folk und Beat, Jazz und Trance. Getragen von Trommeln und Cellos entsteht ein »Ethno-Chaos«, das weltweit gefeiert wird. Markenzeichen der Band sind hoch aufragende schwarze Lammwollmützen. Ihre Auftritte vermitteln dank unkonventioneller Sounds, ritueller Stammesrhythmen und rasender Vocals die Kraft und Sinnlichkeit der Folklore Osteuropas. Seit zwei Jahren stand das Konzert von »DakhaBrakha« zum Neisse-Filmfestival auf der Kippe; zunächst durch die Pandemie, jetzt durch den Krieg. Dazu hat die Band ein klares Statement: »Die effektivste Waffe gerade sind die DakhaBrakha-Konzerte«.

Mehr zur Band: www.dakhabrakha.com.ua

Musikalisch begleitet wird das Neisse-Filmfestival von DJ Yuriy Gurzhy, der zur **Eröffnungsveranstaltung am 17. Mai im Theater in Zittau** und am 18. Mai im Garten des Kulturcafés »Alte Bäckerei« in Großhennersdorf zu erleben ist. Gurzhy kommt ursprünglich aus der Ukraine und lebt seit 1996 in Berlin. Er ist Musiker, DJ, Produzent und Radiomoderator. Einen Namen machte er sich zuallererst mit dem Projekt »Russendisko«, das er im Jahr 2000 gemeinsam mit dem Autor Wladimir Kamirer initiierte. Sein musikalischer Fokus liegt auf einem Mix aus osteuropäischen Volksmusikstilen mit modernen Musikgenres. Mit diesem Ansatz realisierte er auch mehrere CD-Compilations

(Russendisko Hits, Shtetl Superstars, Revolution Disco, Borsh Division). Zudem arbeitet Yuriy Gurzhy beispielsweise mit Bands wie RotFront, The Disorientalists oder Kaminer & Die Antikörpers zusammen.

Mehr zu DJ Yuriy Gurzhy: www.facebook.com/YuriyGurzhy

Freier Eintritt für Geflüchtete

Insgesamt gibt es zum 19. Neißer-Filmfestival an sechs Tagen in rund 20 Spielstätten entlang der Neißer über 90 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme in drei Wettbewerben und verschiedenen Filmreihen sowie weitere Konzerte, eine Lesung und mehr. Für Geflüchtete, nicht nur aus der Ukraine, ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Als Nachweis am Einlass gilt ein entsprechendes Ausweisdokument.

Das komplette **Festivalprogramm und aktuelle News** zum Neißer-Filmfestival gibt es online unter www.neissefilmfestival.net

SCHULNACHRICHTEN

Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024 in der Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff« Großhennersdorf

Liebe Eltern,
die Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024 findet am **14. September 2022, von 14.00 bis 17.30 Uhr** in der Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff« statt. Es werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2023 sechs Jahre alt werden. Der Einzugsbereich unserer Schule umfasst die Herrnhuter Ortsteile Großhennersdorf, Neundorf, Euldorf, Heuscheune, Schönbrunn, Berthelsdorf und Rennersdorf.

Hinweis:

Wir weisen dringend darauf hin, auch die Kinder zuerst bei uns anzumelden, die die Absicht haben, eine Schule in freier Trägerschaft zu besuchen.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung unbedingt den Impfausweis, die Geburtsurkunde Ihres Kindes und eventuell vorliegende Sorgerechtsvereinbarungen mit.

A. Kaczmarek, Schulleiterin

Herrnhut

Verein der Freunde des Heimatmuseums Herrnhut e.V.

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung 2022 fand am 26. April im Hutbergkeller in Herrnhut statt. Frau Kauerauf hatte den Hutbergkeller an einem ihrer Schließtage extra für uns geöffnet, vielen Dank!

Zu Beginn bekamen wir einen der kostbarsten Ankäufe des Heimatmuseums der letzten Jahrzehnte vorgestellt. Auf einer Auktion in Rudolstadt wurde ein Ölgemälde von Erdmuth Dorothea von Reuß, der späteren Frau von N. L. von Zinzendorf, angeboten.



Dorothea von Reuß

Während es vom Grafen unzählige Bilder gibt, sind Bilder seiner Gattin sehr selten und natürlich für unser Heimatmuseum als Ankauf sehr erstrebenswert, besonders auch unter dem Gesichtspunkt, dass die Gräfin während der häufigen und längeren Abwesenheiten ihres Gatten Ortsherrin von Berthelsdorf und Herrnhut war.

Durch großzügige Förderung durch die Sächsische Landesstelle für Museumswesen und mit einem entsprechenden Eigenanteil, den unser Verein und die Stadt Herrnhut beisteuerten, gelang der Ankauf tatsächlich!

Wir freuen uns sehr darüber, dass dieses Gemälde in Kürze in der Dauerausstellung des Heimatmuseums zu sehen sein wird.

Als Zweites präsentierte Konrad Fischer eine erhebliche Zahl von Büchern und Broschüren über Herrnhut und seine Ortsteile, die in den letzten beiden Jahren erschienen sind. Wer mehr darüber wissen möchte, kann sich gern im Heimatmuseum informieren. Hier soll nur auf die gelungene Publikation der augenblicklichen Ausstellung hingewiesen werden: 222 Fotografien aus allen Herrnhuter Ortsteilen, aufgenommen am 17. Juni 2021.

Nach Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung folgte ein kurzer Vorstandsbericht. Der Verein kann auf 30 Jahre Tätigkeit zurückblicken. Zurzeit hat er 37 Mitglieder. Seit der letzten Jahreshauptversammlung hatten wir zwei Sterbefälle aus unseren Reihen zu beklagen. Es waren dies Gerd Menzel und kürzlich Inge Ey. Wir gedachten der beiden Vereinsmitglieder in Dankbarkeit. Gerd Menzel ist vielen Herrnhutern durch die Herausgabe der Broschüre »Herrnhut zur Zinzendorfzeit« bekannt. Als profunder Historiker hat er sich besonders mit der Geschichte der Post, der Philatelie und mit historischen Karten befasst und war stets ein ausgezeichneter Berater für das Museum. Die große Beteiligung an der Beerdigung von Inge Ey am 2. Mai 22 spiegelte das vielfältige Engagement wider, das sie über viele Jahre auf den verschiedensten Ebenen in unserem Ort praktiziert hat. Auch in unserem Verein war sie ein tätiges Mitglied. Wir hatten aber auch die Freude, vier neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Durch Corona waren die laufenden Aktivitäten des Vereins eingeschränkt und es kann nur über eine Ausfahrt im vergangenen Jahr berichtet werden, den Besuch der Ausstellung über den Zit-

tauer Zipfel »entkommen – das Dreiländereck zwischen Vertreibung, Flucht und Ankunft« im Stadtmuseum Zittau. Natürlich alles mit Maske ...

Nach dem gemeinsamen Abendbrot in gewohnt bester Qualität folgten Finanzbericht, Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands. Eigentlich hätte schon im vergangenen Jahr eine erneute Wahl des Vorstandes stattfinden müssen, jetzt konnte sie aber endlich erfolgen. Der bisherige Vorstand (Vorsitzender Tilman Verbeek, Stellvertreter und Schriftführer Konrad Fischer, Schatzmeister Norbert Wiedemann) erklärten sich zur Wiederwahl bereit und wurden ohne Gegenstimmen in ihren Funktionen für die nächsten vier Jahre bestätigt.

Eine Diskussionsrunde über künftige Aktivitäten des Heimatmuseums und des Vereins beendete den informativen Abend.

Dr. T. Verbeek, Vorsitzender

Neues von der Volleyfantengerde

Nach Ende der coronabedingten Einstellung des Trainings- und Wettkampfbetriebes trainieren die Volleyfantengerden nun wieder regelmäßig. Unsere U12- und U13-Mädchen konnten auch ihre Bezirksmeisterschaften spielen und haben in beiden AK Bronzemedailien errungen. Angesichts der starken Konkurrenz im Bezirk waren dies sehr gute Ergebnisse!

Unser Training muss bis zur Fertigstellung des Neubaus der Turnhalle am Gymnasium Herrnhut in Oderwitzer Turnhallen stattfinden.

Unsere Trainingszeiten dort sind:

dienstags	17.00–19.00 Uhr Turnhalle Oberoderwitz Mädchen U8–U13
mittwochs	19.00–21.00 Uhr Turnhalle Niederoderwitz Damenteam Bezirksliga
donnerstags	17.00–19.00 Uhr Turnhalle Oberoderwitz Mädchen U8–U13
freitags	18.00–20.00 Uhr Turnhalle Oberoderwitz 2. Mannschaft Damen U16–U20

Interessierte Mädchen und Frauen sind zum Schnuppertraining jederzeit herzlich willkommen.

Unsere 2. Mannschaft wird an einem »Restprogramm« in der Kreisklasse (3 Spiele) teilnehmen.

Unsere Nachwuchsmannschaften trainieren fleißig in Vorbereitung auf die Wettkämpfe der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele im Juni 2022.

Michael Peschel, Herrnhuter Volleyfantengerde e.V.

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball Spielplan Herrnhuter SV 90 e.V.

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Fr., 13.5.	19.00	SpG Herrnhuter SV 90	Bertsdorfer SV	Senioren
Sa., 14.5.	15.00	SG Rotation Oberseifersdorf	SpG Herrnhuter SV 90	Männer
Fr., 13.5.	19.00	SpG Herrnhuter SV 90	Bertsdorfer SV	Senioren
Sa., 14.5.	15.00	SG Rotation Oberseifersdorf	SpG Herrnhuter SV 90	Männer
Sa., 21.5.	9.30	TSV Herwigsdorf 1891	SpG Herrnhuter SV 90	E-Junioren
Sa., 21.5.	10.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG SV Reichenbach	D-Junioren
Sa., 21.5.	12.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG TSV Herwigsdorf 1891	B-Junioren
Sa., 21.5.	14.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf	Männer
So., 22.5.	15.00	SV Zodel 68	SpG SG B.-W. Obercunnersdorf	Frauen, Pokal
Sa., 28.5.	9.30	SpG Herrnhuter SV 90	SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg	E-Junioren
Sa., 28.5.	11.00	SpG Herrnhuter SV 90	SC Großschweidnitz- Löbau	D-Junioren
Sa., 28.5.	14.00	SpG Seiffenhens- dorfer SV	SpG Herrnhuter SV 90	Männer
So., 29.5.	9.00	SpG FC0 Neugersdorf	Herrnhuter SV 90	F-Junioren
So., 29.5.	10.00	SC Großschweidnitz- Löbau	SpG FSV Oderwitz 02	C-Junioren
So., 29.5.	10.00	SpG Herrnhuter SV 90	SV Blau-Weiß Deutsch-Ossig	B-Junioren

Kurzfristige Änderungen sind dem Schaukasten am Sportplatz und unserer Webseite zu entnehmen. Weitere Infos sowie Spielberichte findet ihr auch im Internet unter herrnhuter-sv.de.

Rennersdorf

Öffnungszeiten der Bibliothek Rennersdorf Dienstag 15.30–16.30 Uhr

Ruppertsdorf

Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf der Stadt Herrnhut

Am **Dienstag, dem 17.5.2022, um 19.00 Uhr** findet in Ruppertsdorf auf der Obercunnersdorfer Straße 20 die öffentliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf der Stadt Herrnhut statt. Hierzu möchte ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Wahl des Versammlungsleiters
2. Bericht des Vorsitzenden zu den Jagdjahren 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022
3. Bericht der Jagdpächter zu den Jagdjahren 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022
4. Diskussionen zu den Berichten
5. Bericht der Rechnungsprüfer

Fortsetzung nächste Seite

6. Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages aus den Jagdjahren 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt für das Jagdjahr 2022/2023
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung des Reinertrages an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft
10. Durchführung Vorstandswahl
- 10.1 Wahl des Vorsitzenden und dessen Stellvertreters
- 10.2 Wahl der zwei Beisitzer
- 10.3 Wahl des Kassensführers und dessen Stellvertreters
- 10.4 Wahl des Schriftführers
- 10.5 Wahl der zwei Rechnungsprüfer
11. Verschiedenes und Anfragen

Hinweis:

Der oder die Eigentümer eines zum Jagdgebiet gehörenden Grundstücks kann sich mit schriftlicher Vollmacht durch einen anderen Jagdgenossen vertreten lassen. Die bevollmächtigte Vertretung kann nur für einen Jagdgenossen erfolgen.

Michael Jähne, Vorsitzender

Schadstoffmobil II. Quartal 2022

Das Schadstoffmobil wird in Ruppertsdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:

Mittwoch, den 1.6.2022, 12.00 – 12.45 Uhr OT Ruppertsdorf-Ninive, Abzweig Oderwitzer Straße – Windmühlberg

Mittwoch, den 1.6.2022, 14.00 – 15.00 Uhr OT Ruppertsdorf, Kirche, Containerstandort

Rentnertreff Ruppertsdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner!

Unser nächstes Treffen findet statt am:

- **19.5.2022, 14.00 Uhr am Heimatmuseum Herrnhut**
Besuch des Heimatmuseums mit Führung und anschließendem Kaffeetrinken in der Turnhalle Ruppertsdorf. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Bitte eine kurze Teilnahmeinfo bis 14.5.2022 an G. Lange, Tel. 035873 40715.

Viel Freude an unserem Treffen wünscht

das Leitungsteam vom Rentnertreff

TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:



1. Männermannschaft

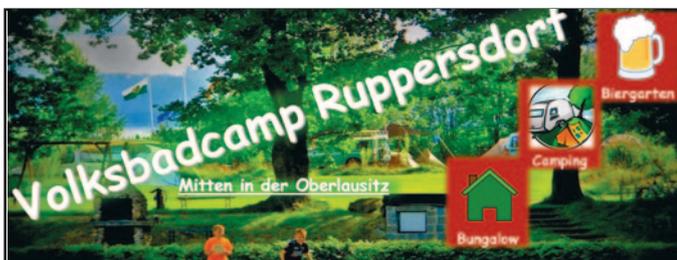
Sa., 14.5.2022, 15.00 Uhr
SpG ISG Hagenwerder – TSV 1890 Ruppertsdorf 1.
Kreisliga, St. 2, 13. Spieltag

Sa., 21.5.2022, 15.00 Uhr
FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf – TSV 1890 Ruppertsdorf 1.
Kreisliga, St. 2, 14. Spieltag

2. Männermannschaft

Sa., 14.5.2022, 13.00 Uhr
SpG SpVgg. Ebersbach – TSV 1890 Ruppertsdorf 2.
Kreisklasse, St. 3, 12. Spieltag

Sa., 21.5.2022, 13.00 Uhr
TSV 1890 Ruppertsdorf 2. – SG Rotation Oberseifersdorf
Kreisliga, St. 2, 13. Spieltag, in Oberoderwitz



Saisonstart im Volksbad Ruppertsdorf

Unser Biergarten hat an den Wochenenden wieder geöffnet.

Genießen Sie ...

- frisches Bier vom Fass
- frisch geräucherte Forellen (auf Anfrage)
- Softeis aus eigener Produktion
- selbstgebackenen Kuchen und vieles mehr ...

Save the date:

26.5.2022 Männertagsparty
22./23.7.2022 Badfest
20 Jahre
Volksbadcamp



Es lädt ein: Volksbadcamp e.V. · www.volksbadcamp.de

17. RUPPERSDORFER



Kegelfest

am 14. Mai 2022

am Feuerwehrheim

● **Preiskegeln für alle auf der Pendelkegelbahn**

● **14.00 Uhr Kaffee, Kuchen und Eis**

● **ca. 19.00 Uhr Siegerehrung und gemütliches Beisammensein**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt



Das Festkomitee



D-Junioren**Sa., 14.5.2022, 9.30 Uhr**SpG EFV 03 – SpG Herrnhut / Ruppertsdorf
Kreisliga, St. 3, vorgezogen vom 14. Spieltag, in Dittersbach**Sa., 21.5.2022, 10.00 Uhr**SpG Herrnhut / Ruppertsdorf – SpG SV Reichenbach
Kreisliga, St. 3, 12. Spieltag, in Herrnhut


Familien - Forscherfest
im „Storchennest“ Ruppertsdorf

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gäste,

KLEINE FORSCHER wir sind nun 10 Jahre ein „Haus der kleinen Forscher“! Dies wollen wir mit unseren Kindern, Eltern und vielen Gästen feiern.

Wir laden darum herzlichst zu einem „Familien - Forscherfest“ in unsere Kita „Storchennest“ nach Ruppertsdorf ein.

Wann ? 20.05.2022 ⌚ 16:00 - 19:00 Uhr

Was ?
16:00 Uhr Viele **Forscherstationen** mit Experimenten aus 10 Jahren „Haus der kleinen Forscher“ warten in Haus und Garten auf unsere Besucher!.

Unser Thema 2022 ist: „**Mach mal lauter!**“
Darum wird's dann auch mal richtig laut:

18:00 Uhr Tolle Rhythmen im Kita-Garten:
Konzert der Band „Stereo Pilot“
(unser ehemaliger „Haus“ Andreas Gellrich spielt am Bass)

Für das leibliche Wohl sorgt unser Elternrat.
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind und wünschen allen viel Spaß!

Ihr Storchennestteam



Wir weisen dringend darauf hin, dass auch die Kinder bei uns anzumelden sind, bei denen die Absicht besteht, eine Schule in freier Trägerschaft zu besuchen.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes und – soweit vorhanden – Sorgerechtsverfügungen mit.



gez. F. Schulze, Schulleiter

SCHULNACHRICHTEN**Grundschule »C. W. Arldt« Ruppertsdorf**

**Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024
Grundschule »C. W. Arldt«
Ruppertsdorf**

Liebe Eltern,
die Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024 findet am **1. September 2022, von 14.00 bis 17.30 Uhr** in der Grundschule »C. W. Arldt« Ruppertsdorf statt.

Es werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2023 sechs Jahre alt werden.

Der Einzugsbereich unserer Schule umfasst Herrnhut mit den Ortsteilen Ruppertsdorf, Ninive, Schwan sowie Strahwalde.

Auflösung des Rätsels aus »kontakt« 8-2022:

Das Detail befindet sich beim ASB – Betreutes Wohnen auf der Oskar-Lier-Straße.



Nachlese zum Maifeuer am 30. April 2022 auf dem Sportplatz in Strahwalde

»Mit Freude in den Mai« – das war unser Motto der Veranstaltung des 1.-Mai-Klubs am 30. April am Sportplatz Strahwalde.

Wir bedanken uns bei allen Organisatoren, Sponsoren, Mitmachern und Gästen für die gelungene Fete bei bestem Wetter als ein Höhepunkt im Dorfleben nach so langer Zeit. Trotz der recht kurzen Vorbereitungszeit hat sich gezeigt, dass es zu so einem Anlass ein funktionierendes Zusam-

men und ein gutes Miteinander gibt! **Allen Helfern bei Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeiten unseren herzlichsten Dank:**

• Ortsfeuerwehr Strahwalde • Sportgemeinschaft Strahwalde • Motorradclub Lonesome Riders • Seniorenverein • ehemaligem »Blauen-Licht-Verein« • Kirchgemeinde und Bläserchor • Nachtwache • Jugendclub • Kleintierzüchtern • Bürgermeister Herr Riecke • Stadtverwaltung und

Bauhofmitarbeitern; den Firmen • Elektro-Vogt Ruppertsdorf • Schuck Bau • SanHe Direkt • Volks- und Raiffeisenbank • Nostalgia Privatim • Bäckerei Paul • TEXSIB Beiersdorf sowie • allen Ungenannten und den Familienangehörigen.

Auf ein Neues im nächsten Jahr! – dann wieder mit Volkssport, Volleyball und Familienwanderung im Ort.

1.-Mai-Klub



Belustigungen für Jung und Alt auf dem Sportplatz



Bürgermeister Willem Riecke eröffnet die Feierlichkeiten



Das Maibaumsetzen



Ca. 170 Kinder und Erwachsene nahmen am Fackelzug teil



Der Posaunenchor Grobhennersdorf-Ruppertsdorf begleitete den Abend musikalisch



Das Maifeuer ist angezündet

Strahwalde

Schadstoffmobil II. Quartal 2022

Das Schadstoffmobil wird in Strahwalde wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:
Mittwoch, den 1.6.2022, 15.30–16.30 Uhr
OT Strahwalde, am ehemaligen
Gasthof »Grüner Baum«

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!
 Unsere nächste Veranstaltung findet am **18.5.2022, 14.00 Uhr** im **Volkshaus Strahwalde** statt. Familie Krumpholz wird uns unterhalten. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam

NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden

Dietmar Döring

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir erfahren, dass unser Kamerad Dietmar Döring am 5.5.2022 im Alter von 73 Jahren für immer von uns gegangen ist. Seit 1995 war er Mitglied unserer Wehr und hat sich während seiner aktiven Zeit stets für die Sache eingesetzt. 2017 stellte er den Antrag zur Aufnahme als Ehrenmitglied. Gegenüber den jüngeren Kameraden zeigte er stets Hilfsbereitschaft und gab viele Hinweise und Anregungen für ein gutes kameradschaftliches Miteinander an sie weiter. Alle Kameraden mochten seine Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit. Er wird uns fehlen. Als Bürgermeister, später als Amtsleiter, hat er sich stets für die weitere Ausgestaltung und Ausrüstung der Feuerwehr eingesetzt. So wurde die Dachneudeckung und der Fußboden sowie die Elektroanlage grundhaft erneuert und die Anschaffung eines Löschfahrzeuges Robur und der Neukauf 1991 TLF 16 Baureihe W50 ermöglicht. Viele Einsätze leitete er als Verbandsführer korrekt und zuverlässig. Mit dem Bau der Trinkwasserversorgung im gesamten Ort war er stets bedacht, durch umfangreiche Hydranten die Löschwasserversorgung in abgelegenen Wohnhäusern unserer Gemeinde zu sichern. Vieles könnte noch gesagt werden, er wird uns fehlen.

Den Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenenes Beileid aus. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Strahwalde

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Preise den HERRN, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten! (Psalm 103,1.2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Gottesdienste

15.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf
22.5.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Herrnhut
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Strahwalde

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Hauptvertreter für Berthelsdorf-Strahwalde, Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762 besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppersdorf

Gottesdienste

- 15.5. 10.00 Uhr Konfirmation mit Kindergottesdienst
in Großhennersdorf
- 22.5. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ruppersdorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Rennersdorf
- 26.5. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
auf der Pfarrwiese in Ruppersdorf**

PfarrerIn Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf: 035873 2783

besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Matthias Berger, Telefon 035874 40834

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppersdorf:

Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeinde Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeinde. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Je nach Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, darum bitte den aktuellen Aushang zu beachten.

Grundsätzlich gilt, dass beim Besuch aller Versammlungen die aktuell geltenden Hygiene-Regeln eingehalten werden müssen.

Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

- 13.5. 17.00 Uhr Feierstunde für die neue Orgel
- 13.5. 19.30 Uhr Festkonzert mit Johannes Krahl (Orgel) und Armin Thomas (Klarinette),
Eintritt frei – Kollekte erbeten
- 14.5. 15.30 Uhr Familienkonzert »Die Orgelmaus«,
Eintritt frei – Kollekte erbeten
- 19.30 Uhr Festpsalm mit Uraufführung
»Herr, wie zahlreich sind deine Werke«,
Eintritt frei – Kollekte erbeten
- 15.5. 9.30 Uhr Festgottesdienst für unsere Orgel,
mit Impuls für Kinder
Anschließend buntes Programm
mit Angeboten rund um die Orgel
- 13.30 Uhr Orgel Improvisationen
mit Martin Stephan (Roßleben-Wiehe)
Eintritt frei – Kollekte erbeten
- 17.5. 19.00 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
- 20.5. 16.00 – 18.00 Uhr im Witwenhaus
- 21.5. 9.00 Uhr Gottesackereinsatz
- 19.00 Uhr Gebetsstunde
- 22.5. 9.30 Uhr Predigtversammlung,
gleichzeitig Kindergottesdienst
- 24.5. 19.00 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
- 19.30 Uhr Herrnhuter Gesprächskreis e.V.,
Gästehaus Komenský
Referat Christian Lange,
Thema: »Warum? Viel Gutes erkannt –
aber nur wenig angewandt.«

- 26.5. 9.30 Uhr Morgenandacht im Grünen
vor dem Anna-Nitschmann-Haus
(bei ungünstiger Witterung im Kirchensaal)
- 28.5. 19.00 Uhr Gebetsstunde
- 29.5. 9.30 Uhr Predigtversammlung,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Montag und Freitag:

- 12.00 Uhr Mittagsgebet/Friedensgebet
im Kirchensaal/Ausstellung

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Christenlehre Gruppe 1 (Kl. 1 – 3):

Dienstag 16.00–16.45 Uhr

Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4 – 6):

Mittwoch 17.00–17.45 Uhr

Konfirmanden-Unterricht: Mittwoch 14.30 Uhr in der »Rolle«

Kinderchor Mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr

Kinderchor Große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr

Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026)

E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle **Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg** erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Gottesdienste

- 12.5. 17.30 Uhr Heilige Messe
- 14.5. 17.30 Uhr Heilige Messe
- 19.5. 17.30 Uhr Heilige Messe
- 21.5. 17.30 Uhr Heilige Messe
- 26.5. Christi Himmelfahrt
- 8.30 Uhr Heilige Messe
- 28.5. 17.30 Uhr Wortgottesfeier

Die **Sonntagsvorabendmessen** sind, außer vor dem 1. Sonntag im Monat, **in Herrnhut bis auf Weiteres: Samstag 17.30 Uhr**

Die **Sonntagsmessen sind in Löbau bis auf Weiteres:**

Sonntag 10.00 Uhr

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet unter www.sankt-marien-zittau.de sowie im **Pfarrblatt »Sankt Marien«**.

Christliches Zentrum Herrnhut e.V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667

E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 15.5. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 22.5. 10.00 Uhr Gottesdienst
- 26.5. 17.00 Uhr Wächterruf-Gebet
- 29.5. 10.00 Uhr Gottesdienst

Bezüglich der **Angebote für Kinder und Teenager** bitte im Gemeinde-Büro nachfragen.

Zeugen Jehovas

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 017651793197

Leserzuschriften

Nochmalige Anmerkung zum Thomasberg (s. Kontaktartikel im Heft Nr. 5/2022)

Wie ich bereits im o. g. Artikel schrieb, ist die Flurkarte von Berthelsdorf aus dem Jahre 1717 im Unitätsarchiv in Herrnhut vorhanden, aber die Agenda »Bericht« zum Teil kaum oder nicht lesbar. Der Flurstreifen, auf dem sich der Thomasberg/Hutberg befindet, ebenso der Wald, wo der erste Baum für das erste Haus Herrnhuts gefällt wurde, ist sehr gut erkennbar. Die Besitzeintragungen zu den Fluren sind auf der Karte auch lesbar, aber den Satz, dass der Landstreifen, auf dem Herrnhut später errichtet wurde, »ein ganz unbrauchbarer Fleck am Thomasberge« war, ist nicht zu finden. Wir müssen davon ausgehen, dass diese Bemerkung auf dem nicht mehr lesbaren Teil der Karte stand.

Eine bemerkenswerte Beschreibung diese Flurkarte betreffend finden wir auch in einer anderen Quelle.

Doris und Christoph Waas aus Neuwied schrieben mir, dass sie in der Neuwieder Brüdergemeinbibliothek ein von Heinrich Theodor Lonas (geb. in Herrnhut, gest. in Neuwied) handgeschriebenes Buch von 1866 entdeckt hätten:

»Einige historische und topographische Bemerkungen zur bürgerlichen Geschichte und Beschreibung Herrnhuts. Zusammengetragen aus dem Unitäts-Archiv, dem herrschaftlichen Gerichts-Archiv, dem Brüderhaus-Archiv und mehreren gedruckten früheren Aufsätzen und Gemeinschaften.«

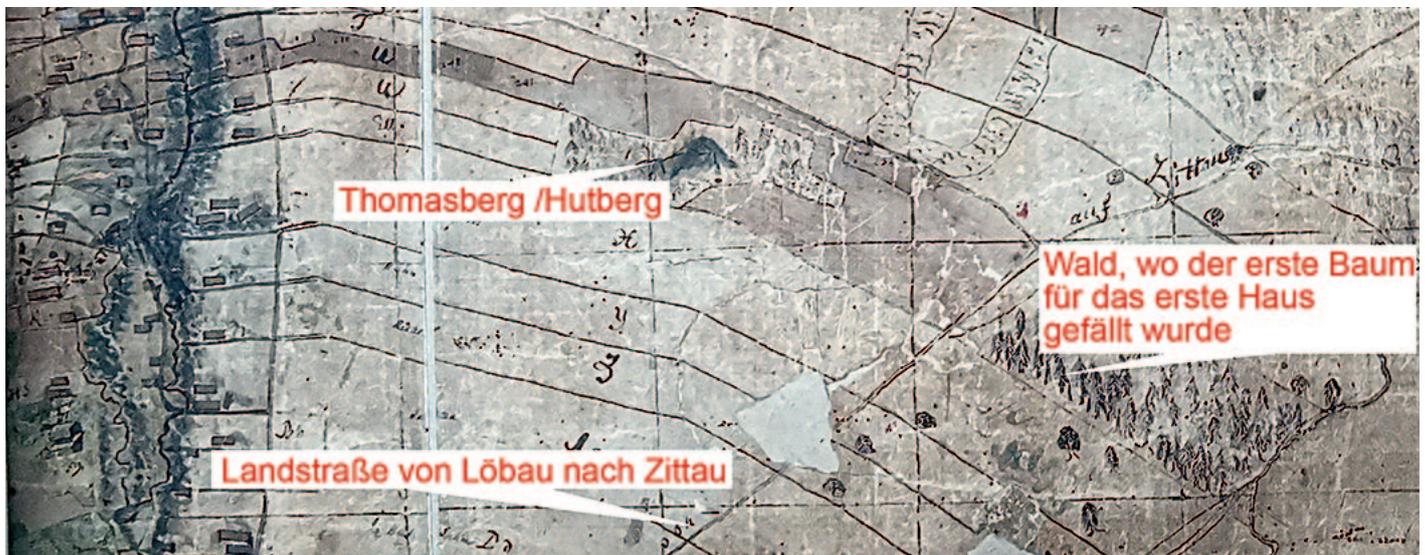
In diesem Buch fanden sie folgenden Absatz:

»Die Anhöhe a. südwestlichem Abhänge des Hutbergs, auf welchem Herrnhut angefangen wurde zu bauen, hieß, laut einer 1717 aufgenommenen Flurkarte von Berthelsd., der Thomasberg. Eigentlich eine hochgelegene muldenförmige Vertiefung zwischen den 2 Bergkuppen, dem Hutberge u. dem sogen. Heinerberg, durch welches die v. Löbau-Zittau führende Landstraße ging, die aber damals durch Löcher u. Morast schwer zu passieren gewesen sein soll. Beide abgedachte Bergkuppen waren mit Waldung v. Nadelholz, die sich südlich bis an die Landstraße erstreckte, der Bauplatz selbst aber nur mit geringem Gesträuche bewachsen ...«

Eine andere Textstelle in diesem Buch, nicht den Thomasberg betreffend, sondern den Bau des ersten Hauses, finde ich auch sehr interessant:

»Am 7. u. 8. Juli 1722 wurde das v. Zimmermann ausgearbeitete Holz auf den Bauplatz geführt u. a. 11. Aug. das Haus glückl. aufgerichtet, worauf das Dachdecken, das Untermauern der Schwellen, u. was nach Art eines oberlausitzer Fachwerkhäuses nötig war, folgte. An diesem 1. Hause war die Hauptfront hinten hingekehrt, welches Zinzend. nachdrücklich bei einem Liebeshmahle v. 22. Juli 1737 in seiner Rede sagt, wo es heißt n. vor 10–15 Jahren als 9 Personen hier gewesen und gebaut hätten, habe niemand gedacht, daß es ein solcher Ort werden möchte, darum haben sie auch am ersten Hause die Fenster hinten naus gekehrt.«

R. Schmidt



Ausschnitt aus der Berthelsdorfer Flurkarte von 1717 mit Gebäuden, landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen mit Angabe der derzeitigen Bewohner für die Gräfin Katharina von Gersdorf, Großmutter des Grafen von Zinzendorf (Unitätsarchiv Herrnhut, TS.K.01) mit dem Flurstreifen, auf dem der Thomasberg/Hutberg deutlich erkennbar ist.

Rückblick auf die Ukraine-Sammelaktion im EDEKA Bernstadt am 29. April 2022

»Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.« Diese geflügelten Worte von Erich Kästner könnten in diesen Kriegs- und Krisenzeiten aktueller und mahnender nicht sein. Und so habe auch ich – wie so viele andere – mir diese Worte zu Herzen genommen und helfe. Keine Gesellschaft kann ohne Nächstenhilfe, ohne Nächstenliebe existieren. »Geteiltes Leid ist halbes Leid«, diese Maxime hat immer gegolten und wird es auch in Zukunft tun. Nachdem

zu Beginn des Ukraine-Krieges eine Hilfswelle gigantischen Ausmaßes sichtbar war und einen Zusammenhalt offenbarte, den kaum jemand für möglich gehalten hatte, so ebte diese Welle – verständlicherweise – nach ein paar Wochen wieder ab. Wir haben unsere Kleiderschränke durchforstet, unsere Kindersitze gespendet, haben Babynahrung, Windeln und Medikamente gekauft, den Erste-Hilfe-Kasten aus dem Auto geholt und alles den Hilfstransporten übergeben. Wir haben Geld gespendet und überlegt, ob man einer Familie Obdach geben könnte. Gab es seit dem Zweiten Weltkrieg je etwas Vergleichbares?

Kriege sind langwierig. Kriege machen müde. Kriege machen müde. Auch uns, die nicht an der Front kämpfen müssen. Die vielen Bilder der zerstörten Städte und Dörfer, die vielen Bilder der Toten und Verletzten, sie schmerzen, überfordern und lähmen uns. Aber genau da müssen wir ansetzen. Wir dürfen nicht loslassen. Wir dürfen nicht wegschauen. Wir dürfen die Menschen nicht vergessen. Wir müssen dranbleiben. Es gibt keine Alternative. So zäh und so bitter das alles ist. Auf diese Weise wurde die Idee der konkreten Lebensmittelspende geboren. Gemäß dem Zitat von Gottfried Keller: »Es sind die kleinen Dinge, die die Welt vergrößern.« Wenn also jeder bei seinem regulären Einkauf ein Produkt seiner Wahl als Spende für die Ukraine kaufen und an einem Stand abgeben würde, könnte in wenigen Stunden eine beachtliche Menge von Lebensmitteln zusammenkommen. Gedacht, gesagt, getan. Breite Unterstützung war schnell gefunden. Als Herr Winkler vom Edeka Bernstadt von meiner Idee hörte, bot er mir sofort an, den Aktionsstand im Eingangsbereich des Marktes aufzustellen. Eine Rundmail an den Bürgermeister Markus Weise, die Pfarreien in Bernstadt & Kemnitz sowie die Kita Sonnenhügel machten die Idee publik. Am Freitag, dem 29. April, sollte die Aktion starten.

Die ersten zehn Minuten stand ich erwartungsvoll hinter dem Stand. Hinter mir der leere Einkaufswagen, in den die Lebensmittel gesammelt werden sollten. Die Menschen kamen und gingen. Niemand blieb stehen. Niemand sprach mich an. Ich würde meine Taktik ändern müssen. Ansprache. Bei jedem, der reinkommt. Luft holen – und los! Keine weiteren zehn Minuten später brachte mir ein älterer Mann ein Päckchen Mehl und Nudeln.

Hinter ihm wartete eine Frau darauf, mir Zucker und Konserven überreichen zu können. Nach anderthalb Stunden war der erste Einkaufswagen voll.

Wieviele Menschen ich in diesen sieben Stunden angesprochen habe, weiß ich nicht. Danach war ich heiser und erschöpft – vor allem aber: glücklich. Über den großen Zuspruch. Über die vielen Gaben. Über das in mich gesetzte VERTRAUEN.

Ein paar Stunden meines Lebens für eine mehr als gelungene Aktion: so kamen Nahrungsmittel, Medikamente und Bargeld-Spenden im Wert von vielen Hundert Euro zusammen. Geteilte Freude ist doppelte Freude! Nachdem ich am Samstag zwei Stunden lang die Spenden sortiert habe, wurde ein Großteil davon am 1. Mai von Scott, Florian und zwei weiteren Helfern (von I.M.E.S. »Gemeinsam Leben retten«) abgeholt und noch am selben Abend an die polnisch-ukrainische Grenze gebracht. Dort wurde aus- und umgeladen für den Weitertransport in die Ukraine. Am Freitag, dem 13. Mai, werde ich selber den Rest der Spenden zu der Unterkunft/Sammellager an der Grenze zur Ukraine bringen. Da der Redaktionsschluss des Blattes leider der 11. Mai ist, wird ein Bericht über meine »Reise« erst in der nächsten Ausgabe erscheinen können. Ich danke hiermit allen, die mich bei meinem Vorhaben unterstützt haben, sowohl im Vorfeld als auch bei der Aktion selber! In Erinnerung bleiben wird mir ganz besonders ein sehr betagter Herr, der mir sagte, er sei Rentner und habe selber nicht viel. Beim Hinausgehen legte er mir dann aber doch einen Euro auf den Tisch :-). Dieser Akt steht für mich symbolisch für Menschlichkeit.

Angelika Bonow, Bernstadt

Chronik

Die Wassermühlen in Ruppertsdorf zum Ende der Feudalzeit

Die Mittel- oder Schlossmühle

Diese Wassermühle zeichnet sich durch eine bemerkenswerte Wasserversorgung aus, die schon auf der mehrfach erwähnten Karte von 1768 verzeichnet ist. Durch die zusätzliche Zuführung von Wasser aus dem Petersbach konnte die Kapazität der Wasserkraft erhöht und zur Mahlmühle noch eine Siede-, Schleif- und Brettmühle betrieben werden. Interessant ist vor allem die Anlage des Mühlgrabens aus dem Petersbach zur Schlossmühle auf einem schwierigen Baugrund. Dieser wurde in einer ingenieurtechnischen Meisterleistung in den Steilhang eines zu umgehenden Geländesporns gegraben und in Teilen mit einer Bruchsteinmauer gestützt. Reste dieser Wasserversorgung sind auch heute noch zu sehen, siehe Abbildungen. Aber auch der etwa anderthalb Kilometer lange Mühlgraben aus dem Ruppertsdorfer Bach, dessen Reste heute noch vorhanden sind, ist ein interessantes Bauwerk. Diese Wasserführung folgt der Höhenlinie und am Brü-



Lage der Schlossmühle innerhalb des herrschaftlichen Gutes auf einer Karte von 1768.
Karte: Stadtarchiv Löbau. Foto: Matthias Pfeifer

chigt der Ausweitung der Talaue, beschreibt dort einen weiten Bogen, um am Talende wieder auf die Schlossmühle zu laufen. Der erste nachweisbare Verkauf der Schlossmühle für den zu betrachtenden Zeitraum datiert vom 11. Dezember 1772. Johann Carl Adolph von Nostitz verkauft an Meister Johan Gottlieb Zachmann, »um der bisherigen Mühlen Reparaturen völlig entübrigt zu sein«, die sogenannte Vordere Mahlmühle mit einem Gange nebst dem ganz steinernen Gebäude, den dabei befindlichen Kuhstall und den Wiesen. Das gesamte Grundstück umfasste 1,32 Hektar. Die Siede-, Schleif- und Brettmühle reservierte sich die Herrschaft aber noch als ihren Besitz. Meister Zachmann war bislang Schutzuntertan des Klosters Marienthal und hatte sich mit den Seinigen von der bisherigen Obrigkeit los- und freigemacht und den Losbrief seiner neuen Herrschaft übergeben. Die Kaufsumme betrug 400 Reichstaler. An jährlichen Abgaben waren 68 Taler Grund- und Wasserzins, zahlbar in zwei Terminen, zu entrichten. Die Bestimmungen zur Schutzuntertänigkeit und zu eventuellen Wegzügen gleichen sich mit denen für die Schänken erlassenen. Für den Müller und seine Frau war ein Dukaten zu zahlen, ebenso für jedes seiner Kinder. Interessant sind die Bestimmungen zum sogenannten Zutreiberecht für das Vieh des Müllers. »So lange die Herrschaftliche Rindt Vieh Herde annoch auf die Weÿde getrieben wird, ist Käufern vergönnet, den Sommer über zweÿ Kühe under der Herrschaftlichen Herde zu treiben, dabey eine tüchtige Kùhhirtin gehalten werden muß, welche zugleich die Herrschaftliche Herde mit austreiben hilft, so lange es dauret.« Auch bei dieser Mühle sind die einzuhaltenden Ausbeuten beim Mahlen angegeben. Aus der Vielzahl an Bestimmungen sei herausgegriffen, dass beim Schroten von Braugerste für die herrschaftliche Brauerei besonders strenge Aufsicht gehalten wurde und nichts abgezweigt werden durfte. Der Müller bekam von jedem Gebräude (Biermenge, die aus einem Ansatz gebraut wurde) eine Kanne Jungbier. Wöchentlich ließ die Herrschaft nach vorheriger Ankündigung in der Siedemühle Stroh schneiden. Dafür musste der Müller die Siedeschneide unentgeltlich schleifen, bekam aber für jedes Schock geschnittenen Strohs drei Groschen Lohn.

Bemerkenswert ist auch die Bestimmung über die vorrangige Bereitstellung von Wasser aus dem Mühlgraben für die zwei Fontainen beim Schloss, die Fischhälter, das Brauhaus sowie für die Teiche und Wiesenbewässerung. Dieser Entnahme durfte bei Strafe von 5 Talern kein Abbruch zugefügt werden, auch wenn deswegen die Mühle stillstehen musste.

Mit dem Kauf der Mühle gingen sämtliche Reparaturen von der Herrschaft auf den Käufer über. Eine besonders unseriöse Festlegung, welche alle anderen Mühlen genauso betraf, war die Festlegung, dass bei Unglücksfällen, »wie sie nur erdacht wer-

den mögen, sonderlich Kriegs- und Feuerverwüstungen« keinerlei Zahlungsverusch eingerräumt wurde. In dem Fall würde der Kaufvertrag null und nichtig werden und die Mühle wieder an die Herrschaft fallen.

Im nächsten Kaufvertrag vom 30. April 1783 ist zu lesen, dass die Herrschaft die Mühle an Meister Johann Andreas Rothe aus Niederstrahwalde verkauft, weil sie nach dem Abgange (Tod) des letzten Pachtmüllers Gottlieb Harttorfs steht. Über Müllermeister Johann Gottlieb Zachmann, der die Mühle 1772 kaufte, ist nichts zu erfahren. Möglicherweise starb auch er, so dass die Mühle an die Herrschaft zurückfiel und sie an Gottlieb Harttorf verpachtet wurde. Dieser ursprünglich aus Zittau stammende Müller war der Vater des Obermüllers Christian Friederich Harttorf, welchen er beim Kauf der Obermühle am 20. Februar 1783 als Vormund vertrat. Harttorf ist also auf der Schlossmühle auch nur kurz Müller gewesen. In dem Kaufvertrag an Meister Rothe werden die zur Mühle gehörende Grundstücke aufgezählt, bei der auch drei verstreut liegende Wiesenflecke genannt werden, einer unterm »Schwanen« an der Petersbach und ein anderer unter dem herrschaftlichen Vorwerk beim Forellenteich. Der Verkaufspreis der Mühle betrug 200 Taler, also 200 Taler weniger als vor zehn Jahren. Bis zur Bezahlung der vollständigen Kaufsumme reservierte sich die Herrschaft das gesamte Eigentum und war berechtigt, den Käufer aus der Mühle zu werfen, wenn dieser eine Rate nicht bezahlen würde. Der Wasserzins bei dieser Mühle betrug 58 Taler im Jahr. Neben vielen anderen Leistungen, die entweder in Naturalien oder nach Wahl der Herrschaft auch in Geld zu erbringen waren, ist nachfolgende Leistung des Müllers erwähnenswert. Jedes Jahr zu Johannis (24. Juni) musste der Müller 30 Stück zum Kappen tüchtige junge Hähne liefern. Darunter verstand man das Kastrieren von Masthähnchen für besonders zartes Fleisch, auch kapaunen genannt. Alles Bier und aller Brantwein, welches der Müller, die Seinigen und andere konsumieren, mussten aus der »Herrschaftlich Niederruppersdorfschen Bierbrauerei und Brantweinbrennerei« genommen werden. Die Vertragsbestimmungen wiederholen sich im Wesentlichen und stimmen auch bei den Mühlen in vielen Punkten überein. Für die Siede-, Schleif- und Brettmühle galten separate Bestimmungen. Der Kaufvertrag umfasst 24 handschriftliche Seiten.

Fünfeinhalb Jahre nach dem Kauf verstarb der Müller. Seine Erben, die Witwe sowie zwei schon verheiratete Töchter verkaufen am 26. November 1788 die Mittelmühle an den 18jährigen Johann Gottlieb Ehrenfried Rothe für wiederum 200 Reichstaler. Der Kaufvertrag entspricht dem vorigen weitestgehend. Die Brettmühle war aber nun im Eigentum des Müllers, während die Schleif- und Siedemühle herrschaftlich blieb. Doch der jugend-



Alter Mühlgraben zur Schlossmühle oberhalb der Petersbach mit Bruchsteinmauer gestützt. Foto: Matthias Pfeifer



Reste des alten Wehres im Petersbach, an dem der Mühlgraben abzweigte. Foto: Matthias Pfeifer

liche Müllermeister konnte sich nicht lange seines Eigentums erfreuen. Am 1. Februar 1790 kauft Meister Christian Gottlieb Arndt die Mühle. Allerdings ist der zugehörige Kaufvertrag in den Büchern nicht auffindbar. Diese Information stammt vom folgenden Kaufvertrag am 23. Januar 1792, also zwei Jahre später. Da verkauft Müllermeister Arndt die Mühle an Christian Gottlieb Ritter, einem 26-jährigen Müller aus Küpper (östlich Seidenberg, heute Miedziana) für 500 Reichstaler. In dem Vertrag werden erstmals der Beilass aufgeführt, eine Reihe von Mühlenwerkzeugen sowie das Ausgedinge für die Frau des verstorbenen Müllers Johann Andreas Rothe († 1788), welches der vorherige Müller Christian Gottlieb Arndt übernommen hatte und nun auch auf den neuen Müllermeister Ritter überging. Christian Gottlieb Ritter war nach dem Kauf noch 32 Jahre auf der Schlossmühle tätig und brachte damit Kontinuität in die Bewirtschaftung der Mühle. Als er diese am 16. Juni 1824 an seinen Sohn Carl Gottlieb Samuel Ritter verkaufte, war er 58 Jahre alt. Trotzdem aus dieser Zeit kein Kaufbuch mehr vorhanden ist, konnte der originale Kaufvertrag in einer Akte zur Schlossmühle im Staatsfilialarchiv Bautzen gefunden werden. Das 28 Seiten umfassende Dokument entspricht im Wesentlichen den vorhergehenden, enthält aber im § 4 eine ausführliche Beschreibung des Ausgedinges. Da es damals keine Altersversorgung im heutigen Sinne gab, war es wichtig, den Lebensabend der Alten vertraglich zu sichern. So erhielten die Auszügler, wie man solche Personen nannte, in diesem Falle pro Jahr 500 Pfund gutes Roggenmehl und das Recht, solches im Backofen der Mühle backen zu lassen. Daneben erhielten sie eine etwa gleichgroße Menge »gute Eßerbirnen«, an hohen Festtagen jedes Mal zwei Metzen (etwa 13 Liter) Weizenmehl, zu Weihnachten dreißig Pfund Schweinefleisch, im Sommerhalbjahr wöchentlich ein Seidel Butter (etwa ein halber Liter), jede Woche im Jahr ein Seidel Rahm und zwei

Seidel gute Milch, alle Jahre den dritten Teil des gewachsenen Obstes sowie pro Jahr ein Klafter klein gemachtes Holz. Daneben genossen die Auszügler das Recht auf freie Wohnung. Die Regelungen sind im Detail aber recht kompliziert, da noch unmündige Geschwister mit zu versorgen waren, deren Anspruch bei Auszug oder Heirat erlosch.

Am 23. Februar 1829 verkaufte Müllermeister Ritter die Mühle nach knapp fünf Jahren schon wieder und übernahm eine Mühle in Zimpel bei Jahmen. Der neue Müllermeister ist Johann Ehrenfried Menzel, Pachtmüller in Pethau bei Zittau und aus Kemnitz gebürtig. Der Kaufpreis beträgt 2.575 Taler. Der Vertrag ist sehr detailliert und umfangreich. Der alte Müller Ritter war zwischenzeitlich gestorben, aber für seine Witwe, die Mutter des Verkäufers, sowie für die Geschwister mussten die Festlegungen zum Ausgedinge und zu Auszahlungen vom neuen Käufer übernommen werden.

Seltsamerweise fehlt im betreffenden Kaufbuch der nächste Kaufvertrag. Allerdings ist der schon erwähnten, 188 Blatt umfassenden, Akte zur Schlossmühle zu entnehmen, dass Johann Traugott Deckert, bisheriger Müller in der sogenannten Rinnenmühle in Obercunnersdorf, am 13. August 1834 die Schlossmühle gekauft hat. Zu diesem Zeitpunkt war der bisherige Müller, Meister Menzel, bereits Mühlenbesitzer in Schönau auf dem Eigen. Müllermeister Deckert war dann auch derjenige, der für die Schloss- oder Mittelmühle seine Rechte bei der Dienstablösung im Jahr 1835 wahrnahm.

Damit enden für den besprochenen Zeitraum die Ausführungen zur Schlossmühle. In der nächsten Folge über die Hintermühle wird der Schlossmühle wegen gerichtlich ausgetragener Streitigkeiten über das Wasser aber noch weiter zu gedenken sein.

© Matthias Pfeifer (wird fortgesetzt)

WiesenImkerei

Grit Schmalkuß



Der 20. Mai ist Weltbienentag!

Liebe Naturgenießer und Bienenfreunde!
Eine Welt ohne Bienen wäre schlicht undenkbar ...

Um an die Bedeutung der Biene für die Menschheit zu erinnern, hat man den 20. Mai als Weltbienentag ausgerufen. An diesem Tag gedenken wir der pelzigen Tierchen, denen wir einiges zu verdanken haben. Sie sind von großer Bedeutung als Bestäuber und als Nutztier. Für die Biodiversität und die damit verbundene Ernährungssicherheit ist elementar für unsere Menschheit. Deshalb ist es ratsam, die Lebensräume von Honigbienen und auch Wildbienen zu schützen, zusätzliche Nahrungsquellen schaffen und den Einsatz von »Pflanzenschutzmitteln« zu überdenken.

Jeder von uns kann seinen eigenen Beitrag dazu leisten! Denken Sie daran, dass unsere Arbeitsbiene als Sammelbiene in ihrem kurzen Leben von 42 Tagen bei optimalem Wetter bis zu 3000 Blüten bestäuben kann und durchschnittlich einen Teelöffel Honig produziert.

Honigsüße Grüße, *Grit Schmlafuß*

Der Gartenverein Herrnhut hat **schöne freie Gärten** zu vergeben. Skulpturenpfad und Waldbad sind in unmittelbarer Nähe. Zu erfragen bei Wählt, Tel. 01590 131424, oder Zimmermann, Telefon 0172 2343509.



Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz






Telefon: 035 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de

www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau/
Eckartsberg



Ab jetzt erhältlich in der Comeniusbuchhandlung Herrnhut: Regionalliteratur

– initiiert, herausgegeben bzw. verfasst von der Umweltbibliothek Großhennersdorf und der Akademie Herrnhut –
(Tel. 035873 40503 · fax. 035873 30921 · E-Mail. mail@umweltbibliothek.org · netz. www.umweltbibliothek.org · Am Sportplatz 3, 02747 Herrnhut OT Großhennersdorf)

Die folgenden Publikationen geben Ihnen einen Einblick in das Schaffen der Umweltbibliothek Großhennersdorf und der Akademie Herrnhut, die regional bedeutsame Themen aufgreifen bzw. von Autoren unserer Region behandelt werden.

Diese sind anlässlich des 300. Jubiläums von Herrnhut ab jetzt nicht nur wie gewohnt erwerbbar in Ihrer Umweltbibliothek (Am Sportplatz 3, Großhennersdorf), sondern auch über Ihre Comenius-Buchhandlung (Comeniusstraße 2, Herrnhut).

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Interesse an einem Versand haben, unter 035873 40503 oder mail@umweltbibliothek.org.

Publikationen von und mit der Umweltbibliothek Großhennersdorf

STADT ZITTAU (HRSG.) / SCHÖNFELDER, ANDREAS / BÖSKE, JULIA (2021): »**Aufbruch 89**« in der Oberlausitz. Erste große Veranstaltung des Neuen Forums am 19.10.1989 in drei Zittauer Kirchen, Neisse Verlag, Dresden. [4,90 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF E.V. (HRSG.) / SURKOV, ANASTASIA (2020): **Flugblätter gegen Unmenschlichkeit**: Die Sammlung Friedrich Uhlemann und die deutsche Nachkriegsgeschichte, 1. Auflage, Neisse Verlag, Dresden. [9,90 €]

SÄCHSISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG / UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2020): **Erinnerungs- und Gedenkorte im sächsischen Dreiländereck Polen – Tschechien – Deutschland, Dresden**. [kostenfreier Bezug möglich über die Website der Sächs. Landeszentrale f. polit. Bildung https://shop.slpb.de/pub_online/]

WENDLAND, HOLGER (HRSG.) (2018): **Die orthodoxe Kirche in Rumburk**, In: Sonderbeilage Partisanen 8, Dresden. [kostenfreier Bezug möglich über die Website des Partisanen <https://holger-wendland.jimdofree.com/partisanen/>]

WENDLAND, HOLGER (HRSG.) (2018): **Schöberlinie**, In: Partisanen 8, Dresden. [5,00 €]

ULBRICHT, JUSTUS H. (HRSG.) (2016): **Das Ende des alten Europa. Der Erste Weltkrieg in Geschichte und Erinnerung mitteleuropäischer Regionen**. Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden. [kostenfreier Bezug möglich über die Website der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung https://shop.slpb.de/pub_online/]

SEDIVY, FRANTISEK (2015): **Uran für die Sowjetunion**, In: Schriftenreihe des Sächsischen Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, Dresden. [9,90 €]

Liszka, Arnaud / Umweltbibliothek Großhennersdorf (HRSG.) (2009): **Versuche in der Wahrheit zu Leben. DDR Südost – Nichtanpassung und Opposition in der Oberlausitz**. Interviews, Neisse Verlag, Dresden. [24,80 €]

LIEBIG, DIETER / UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2009): **Anspruch und Wirklichkeit**. Die Energie- und Umweltpolitik der DDR am Beispiel des Energieträgers Braunkohle, Großhennersdorf. [5,00 €]

LANGER, ROBERT / UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2008): **Pallas und ihre Waffen**.

Wirkungskreise der Henriette Catharina von Gersdorff. Neisse Verlag, Dresden. [24,00 €]

SEIDEL, NIELS / UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2008): **Die KZ-Außenlager Görlitz und Rennersdorf 1944/45**, Neisse Verlag, Dresden. [16,00 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2008): **Die Niederschlagung des »Prager Frühlings« – CSSR 1968**. Ausstellungskatalog, Neisse Verlag, Dresden. [1,00 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2008): **Lernbaustein zur Energiezukunft der Oberlausitz mit besonderem Blick auf die deutsch-polnische Neißeregion**, Neisse Verlag, Dresden [inkl. 2 CDs]. [5,00 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2008): **Lernbaustein zur Energiegeschichte der Oberlausitz Braunkohlebergbau und Stromerzeugung in der deutsch-polnischen Neißeregion**, Neisse Verlag, Dresden [inkl. 2 CDs]. [5,00 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2007): **Die Geschichte der deutsch-polnischen Beziehungen zwischen Bergleuten und Kraftwerkern in der Neißeregion von 1945 bis heute**, [Sprache: deutsch / polnisch], Großhennersdorf / Bogatynia. [3,00 €]

SCHMITZ, WALTER / SCHÖNFELDER, ANDREAS / BUCHHOLTZ, MATTHIAS (2006): **Samisdat in Mitteleuropa. Prozess – Archiv – Erinnerung**, Dresden. [24,80 €, derzeit leider vergriffen, siehe hierzu auch Datenbank www.ddr-samisdat.de über das Intranet der TU Dresden]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2005): **Kindermaterial – der Katharinenhof im sächsischen Großhennersdorf während der Zeit des Nationalsozialismus**, Neisse Verlag, Görlitz. [Buch 8,00 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) / BLUM, HEIDE (2000): **»Tu deinen Mund auf für die Schwachen«** [FILM], In: Kindermaterial – der Katharinenhof im sächsischen Großhennersdorf während der Zeit des Nationalsozialismus, Neisse Verlag, Görlitz [DVD 10,00 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2004): **Der Volksaufstand am 17. Juni 1953 in der DDR unter besonderer Berücksichtigung der Ereignisse in der südlichen Oberlausitz**. Unterrichtsmaterial für Schüler und Lehrer, Großhennersdorf [inkl. 1 CD]. [4,00 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2003): **Erste große Veranstaltung des »NEUES FORUM« in der Oberlausitz – der Gemeindeabend am 19. Oktober 1989 in Zittau** (2 CDs), Organisation: Initiativgruppe »NEUES FORUM« Oberlausitz. [5,00 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.) (2003): **Versuche, in der Wahrheit zu leben. Widerständiges Leben in der Oberlausitz 1978–1989**. Begleitdokumentation zur Wanderausstellung der Umweltbibliothek Großhennersdorf, Großhennersdorf. [4,00 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF / DER SÄCHSISCHE LANDESBEAUFTRAGTE FÜR DIE UNTERLAGEN DES STAATSSICHERHEITSDIENSTES DER EHEMALIGEN DDR (HRSG.) (1999): **Lausitzbotin. Das Jahr 1989 in der sächsischen Provinz im Spiegel einer Zittauer Oppositionszeitschrift**, Lusatia Verlag, Bautzen. [9,90 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.): **Die polnisch-tschechoslowakische Solidarnosc. Zusammenarbeit der polnischen und tschechoslowakischen Opposition in den 80er Jahren**, Ausstellungskatalog, Großhennersdorf. [1,00 €]

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF (HRSG.): **Materialien zur Umwelterziehung für die schulische und außerschulische Umwelterziehung von Kindern und Jugendlichen**, Großhennersdorf. [2,50 €]

Erste Buchreihe »Schriftenreihe der Akademie Herrnhut« Herausgeber: Albert Lühr, Dietrich Meyer und Andreas Schönfelder

MEYER, DIETRICH (HRSG.) (2019): **Geistlicher Gesang in der Reformationszeit. Lieder und Gesangbücher in der Oberlausitz, in Böhmen und Niederschlesien**, In: Schriftenreihe der Akademie Herrnhut, Bd. 5, Neisse Verlag, Dresden. [24,00 €]

MEYER, DIETRICH (HRSG.) (2018): **Eckpunkte der lutherischen Reformation und ihre Folgen**, In: Schriftenreihe der Akademie Herrnhut, Bd. 4, Neisse Verlag, Dresden. [24,00 €]

MÜLLER-BAHLKE, THOMAS / WIECKOWSKI, ALEXANDER (2015): **Heinrich Melchior Mühlenberg und der Katharinenhof zu Großhennersdorf**, In: Schriftenreihe der Akademie Herrnhut, Bd. 3, Neisse Verlag, Dresden. [18,00 €]

Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung (Hrsg.) / Dietrich Meyer (Red.) (2013): **Jakob-Böhme-Gedenken. 400 Jahre nach Erscheinen seiner Erstlingschrift »Aurora«**, In: Schriftenreihe der Akademie Herrnhut, Bd. 2, Neisse Verlag, Dresden. [12,00 €]

LIEBIG, DIETER (2012): **Jakob-Böhme-Gedenken: Aurora oder Morgenröthe im Aufgang**. Ein Kommentar, In: Schriftenreihe der Akademie Herrnhut, Bd. 1, Neisse Verlag, Dresden. [18,00 €]

Zweite Buchreihe: »Geistige Lieferung« der Akademie Herrnhut

HERAUSGEBER: ALBERT LÖHR, FRANK-LOTHAR-KROLL, DIETRICH MEYER, ANDREAS SCHÖNFELDER, THOMAS PILZ, STERBLING, ANTON / AKADEMIE HERRNHUT FÜR POLITISCHE UND KULTURELLE BILDUNG (HRSG.) (2019): **Nationalstaaten und Europa – Problemfacetten komplizierter Wechselbeziehungen**, Neisse Verlag, Dresden. [16,00 €]

Sonstige Publikationen von und mit der Akademie Herrnhut

KROLL, FRANK-LOTHAR; PODHRASKI, ANTONIA SOPHIA (2021): **Weltwende 1917 - Russland, Europa und die bolschewistische Revolution**, Neisse Verlag, Dresden. [24,00 €]

JÜRGEN VOLLBRECHT (HRSG.), MUSEUM BAUTZEN (HRSG.), DIETRICH MEYER (AUTOR) (2017): **Transkriptionen. Denken im Zwiespalt. Zum 200. Geburtstag des Philosophen Rudolph Hermann Lotze**, Pirna. [derzeit leider vergriffen]

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos **maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen**. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab). Bitte geben Sie uns in Ihrem Interesse Bescheid, wenn Ihre Artikel vor Erscheinen des dritten Males bereits verkauft sind.

In dieser Rubrik veröffentlichen wir **keine Chiffre-Anzeigen!**

Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet: 1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum- Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



Vermiete schöne 4-Raum-Wohnung mit Einbauküche in Herrnhut (Zentrum). Bei Bedarf Garage am Grundstück vorhanden. Telefon ab 16.00 Uhr: 0171 6930850.

Angebote

Verkaufe Trabi, gut erhalten, Verhandlungsbasis. Telefon 035873 368021.

Verkaufe Thule Marken-Fahrradträger für Pkw, AHK – 3 Fahrräder, 80,- €; Gestänge Vorzelt Quek Junior, i. O., 30,- €. Tel. 0152 09946837, Großhennersdorf.

Verschenke gut erhaltenen Stromzählerkasten/außen für z.B. Gartenanlageplatz. Zu erfragen unter: 0157 32911501.

Biete Reit- und Fahrbeteiligung an 10-jähriger Sachsen-Stute gegen Hilfe bei der Versorgung der Pferde. Zum Stall gehören 2 Pferde. Sattel, Geschirr, Kutschen etc. alles vorhanden. Wo: Ruppersdorf, Großhennersdorfer Str. 24, Tel. 0171 8790778.

Ich bin Merle, bin 10 Jahre alt und wohne in Herrnhut. Ich liebe Hunde! Deshalb **suche ich einen Hund**, mit dem ich Gassi gehen (und aufpassen) kann. Ich freue mich über eine Rückmeldung. Rufen Sie an: 0177 7994958.

Verkaufe gebrauchtes 26er Damenfahrrad mit 5-Gang-Nabenschaltung, 50,00 €; Tischbandsäge mit Ersatzband, 50,00 €. Verschenke gebrauchten Ausziehtisch (120x70 cm und zusätzlich zum Ausziehen). Telefon 035873 2050.

Gesuch

Suche Beistellherd. Tel. 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Tiere

Riesen-Schecken, 7 Wochen, Bocklamm, 2 Monate, und weibliches Ostfriesenmix-Schaf, 4 Monate, zu verkaufen. Tel.: 0152 7863530.



Am Stausee 4
02747 Herrnhut OT Euldorf

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Montag und Dienstag Ruhetag

Mittwoch bis Samstag
11.00–21.00 Uhr

Sonntag 11.00–17.00 Uhr

Unser Biergarten ist ab 14. Mai 2022 für Sie geöffnet!

Für Ihren Besuch am Himmelfahrtstag bitten wir dringend um Platzreservierung unter Telefon 035873 440100.

Wir freuen uns auf Sie!

Heute
schon an
morgens
denken

Heizungstechnik Zittau
Wasser, Wärme, Wartung GmbH



Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau
Tel. 03583 512562 · Fax 03583 512608

www.heizungstechnik-zittau.de
heizungstechnik-zittau@t-online.de

SGS
TÜV
S A A R

GEPRÜFTER
FACHPLANER FÜR
ALTERSGERECHTE
BÄDER



24-Stunden-Service
0171 2604031



Tele-Shop G. Förster
Inh. M. Fischer

22 JAHRE

Am Markt 8 • 02748 Bernstadt
Tel. 03 58 74 / 2 00 10
Fax 03 58 74 / 2 00 29
teleshop-fischer@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 9:00–12:30 und 15:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–12:00 Uhr




Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de



TIFUNA
■■■■■■■■■■

Parkett Fußboden Terrassen

TIFUNA Naubereit GmbH
Hauptstraße 114 ■ 02791 Oderwitz
Tel. 035842-2170 www.tifuna-naubereit.de



HUNDERT eins
SEIT 1921
HANDWERK

Engemanns

Wir verstehen unser
Handwerk
meisterlich.

Seit über 100 Jahren
vertrauen unsere Kunden
darauf, dass wir unser
Handwerk verstehen.

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE Neißtalweg 5 02788 Hirschfelde ☎ 035843/25438	PENNY HERRNHUT Löbauer Straße 45 02747 Herrnhut ☎ 035873/366350	NORMA ZITTAU Görlitzer Straße 29 02763 Zittau ☎ 03583/797929	LIDL ZITTAU Kantstraße 31 02763 Zittau ☎ 03583/514739
---	---	--	---

SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI






Raumklimageräte
zum Wohlfühlen.
Sofort und überall einsetzbar.

☎ 035873 - 4120
@ goekac@gmx.de
Hauptstraße 99 | 02747 Berthelsdorf



Göhle & Kaczmarek GmbH

Ambulanter Pflegedienst in Herrnhut



Annett Preuß
*...einen alten Baum
verpflanzt man nicht.*

Wir sind ab sofort für Sie erreichbar.
Außenstelle Herrnhut · Löbauer Str. 24, 02747 Herrnhut
Tel. 035873 333494 · E-Mail: info@pflagedienstpreuss.de

Neu auch in Ihrer Nähe

- ▶ Berthelsdorf ▶ Rennersdorf ▶ Großhennersdorf
- ▶ Neundorf ▶ Strahwalde ▶ Ruppersdorf ▶ Ninive
- ▶ andere Orte auf Nachfrage

Wir unterstützen Sie im täglichen Leben

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuung und Pflege von Kindern
- ✓ Vermittlung von Serviceleistungen

Textilshop Oderwitz FuTex GmbH



- ◆ Frottierware in verschiedenen Farben und Größen
- ◆ Neues Sortiment an Tischwäsche für den Frühling
- ◆ Bunte Sockenvielfalt für die ganze Familie
- ◆ Bekleidung für den Pflegeberuf in vielen frischen Farben

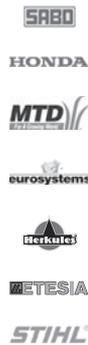
Wir empfehlen unseren Stickservice zur Textilveredelung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Textilshop Oderwitz:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
 Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz · ☎ 035842 22726
 ✉ textilshop@futex.info · www.futex.info

**Ihr Partner für Kommunal-,
 Land- und Gartentechnik**

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
 Hintere Dorfstraße 76
 02708 Kottmar
 Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de



Sparen Sie Energie mit Solarthermie

Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

**RUDOLPH & HIERONYMUS
 Dachdecker GmbH Löbau**



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlisanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
 Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de

SANHE-DIREKT
 Fachhandel für Sanitär
 und Heizung **Fragen? 035873/33900**

10x FFP2 Masken 8,99€

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
 Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

*Wir stehen Ihnen in
 schweren Stunden zur Seite*



Christine & Katrin
 Eichhorn

**Neugersdorfer
 Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
 02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
 02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

**FIEDLER
 BESTATTUNGEN**



Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235

Großer gegründet 1927
Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
 02708 Löbau • Badergasse 5

**Tag und Nacht
 (0 35 85) 47 62 12**

Mitglied in der
 Landesinnung der
 Bestatter Sachsen

Web: www.bestattungen-loebau.de
 E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Bestattungsvorsorge
 – heute schon an morgen
 denken!

TAG & NACHT:
 ☎ **03585/
 46 85 500**

**Bestattungshaus
 Abschied**

Inhaber Michael Mrochem



02708 Löbau
 Promenaden-
 ring 6

Frau G. Werner
 Niedercunnersdorf

www.bestattungshaus-loebau.de

☎ 03 58 75 / 603 78



Berger Recycling Gruppe Obercunnersdorf

Selbstanlieferung oder
Nutzung unseres Containerdienstes

Weiterhin bieten wir an:

- Schrott- und Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe

Tel.-Nr. 035875/613-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 7.00 – 16.00 Uhr
Mi., Do. 7.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr



ArendHolz macht Holz

**Haus-/ Hof-/ Gartenservice
Sägewerk und Brennholzverkauf**

Matthias Arendholz
Löbauer Straße 46
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80
Handy: 01 51 - 42 45 10 21
E-Mail: m.arendholz@web.de

Dienstleistungen

- ✦ Grundstücks- & Objektbetreuung
- ✦ Garten- & Landschaftspflege
- ✦ Baumfällarbeiten & Dachrinnenreinigung
- ✦ Winterdienst
- ✦ Sägewerk
- ✦ Baumstumpfräsen



Wärme Lüftung Neue Energien

Wir sind für Sie da!



Gerade jetzt ist ein schönes warmes Zuhause besonders wichtig. Und damit hier immer alles funktioniert, sind wir auch in diesen Zeiten wie gewohnt für Sie da. Mit schneller Hilfe, falls etwas mal nicht so läuft – aber auch bei allen anderen Fragen rund um Ihre Heizung. Bleiben Sie gesund.

GmbH
Karl Böhme
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
Löbauer Str. 32a | 02747 Herrnhut
www.boehme-herrnhut.de
Tel. 035873 483-0

 **Vaillant**
Komfort für mein Zuhause

sanitär
heizung
klima

Karl Böhme GmbH
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32a · 02747 Herrnhut
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de

Ab sofort suchen wir wieder

**Verstärkung für unser Team:
Anlagenmechaniker/-in
für Sanitär-, Heizungs-
und Lüftungstechnik**

Bewerbung bitte schriftlich oder
nach Terminvereinbarung.

Wir suchen

ab dem neuen Ausbildungsjahr 2022
auch wieder einen

Auszubildenden

Jetzt Neu! **Unser Serviceangebot rund um Ihren Dacia:**

- Neufahrzeugservice
- Probefahrten
- Werkstatt und Wartung
- Räder und Reifen
- Fahrzeugservice
- Karosserie



DC Dacia

VOGEL GmbH
IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Tel.: 035873 / 27 25
02747 Strahwalde
Löbauer Str. 37a

Unsere Marken:  **DC Dacia** **ISUZU**

Ihr Ansprechpartner für RENAULT, DACIA, ISUZU und ANHÄNGER in der Oberlausitz
www.autohausvogel.com

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für unseren Werkstattservice! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dienstleistungsbetrieb Würsig GmbH

Zittauer Str. 29
02748 Bernstadt



Tel. 0162-1838694

Wir bieten an: Containerdienst – Entsorgung von Bauschutt – Entsorgung von Grünschnitt – Rindenmulch – Mutterboden

B & MOBIL LIFT SYSTEME **JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER: 0800 600 66 999**

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call

4.000€ ZUSCHUSS bei Pflegegrad

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

KOSTENLOS LIFT KATALOG 2022



BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen www.bemobil.eu

CITY-SHOP Inh. H. Förster

Dürningerstraße 7 · Herrnhut
Telefon Herrnhut 035873 2466
Telefon Bernstadt 035874 23710

ik IHR KAUFMANN
City-Shop Förster

Unsere Bio-Produkte sind eine gute Wahl!

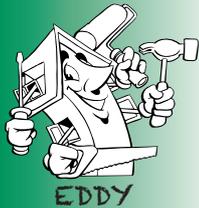


Öffnungszeiten
Montag – Freitag 7.00 – 13.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 6.30 – 11.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lebensmittel · Getränke · Lieferservice
Reparaturannahme (Elektrogeräte, SAT, TV)

Hausmeisterservice
Rund um Haus und Garten



EDDY

Sven Kühnel
Neuhäuserweg 2
02747 Ruppertsdorf



Telefon 0152 / 08580769

Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de

Neu-bewertung Grundstücke zum 1.01.2022

Vereinbaren Sie jetzt mit meinem Büro einen Termin!
Ich helfe Ihnen.

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

